



DRENSTEINFURT
Zum siebten Mal holen die Bauernschützen zum Auftakt ihrer Festtage die „Bulle Männer“. SEITE 3



SENDENHORST
Das Wetter spielte mit, die Besucher kamen. Mit dem 21. Vier-Türme-Markt waren alle zufrieden. SEITE 6



SPORT
Zur Versammlung trafen sich die Mitglieder der DJK Olympia Drensteinfurt und der SG Sendenhorst. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 29 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 13. April 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: Sonne und Wolken im Wechsel, am Nachmittag kann es regnen, bis 13 Grad
Donnerstag: auch heute ein Mix aus Sonne und Wolken, es bleibt aber trocken, 12 Grad
Freitag: Wetterbesserung in Sicht, viel mehr Sonnenschein, kaum noch Wolken, bis 13 Grad



350 Freiwillige haben geholfen

2. Sendenhorster Ostergarten eröffnet

Sendenhorst • Eine außergewöhnliche Reise erwartet die Besucher des 2. Sendenhorster Ostergartens, der bis zum 1. Mai in der Realschule St. Martin aufgebaut ist.

„Danke, dass ihr alle mitgemacht habt“, meinte Pastoralreferentin Eva Maria Jansen, als sie zur Eröffnung am Sonntag allen Helfern im Namen des Teams dankte. Sie hatte für alle einen Umschlag mit Sonnenblumenkernen dabei, die mit dem Wunsch „Lass die Sonne in dein Herz“ übergeben wurden. An

den Vorbereitungen, die übrigens schon im Januar 2010 begonnen hatten, haben rund 350 Freiwillige teilgenommen. 45 von ihnen werden in den kommenden Wochen die – fast schon komplett ausgebuchten – Führungen durch die einzelnen Stationen des Ostergartens anbieten.

Von der Bergpredigt bis zum Garten der Auferstehung: Die einzelnen Stationen des Ostergartens sind erneut sehr eindrucksvoll. Und sie alle wurden realisiert in einer Schulaula. Die Schüler hatten bereits täglich neugierig beobachten können, was dort geschieht. Auch sie hätten innerhalb der Unterrichtszeiten die Möglichkeit, den Ostergarten zu besuchen, erklärte Schulleiter Gerd Wilpert.

Pastor Wilhelm Buddenkotte segnete am Sonntag zur Eröffnung das Wasser des Brunnens, der inmitten blühender Pflanzen unter einer aufgehenden Sonne sprudelt.

Der Ostergarten soll alle Generationen ansprechen, Gruppen, Familien, aber auch Einzelpersonen. Täglich von 9 bis 21 Uhr wird er geöffnet sein. Vereinzelt Anmeldungen für die Führungen sind noch auf der Homepage möglich. **as**

www.ostergarten-sendenhorst.de



„Ich bin schuldig“ heißt eine der Stationen des 2. Sendenhorster Ostergartens. Foto: as

Verlosung

Fünf glückliche Gewinner

Gutscheine für Eintrittskarten zur Fitnessmesse „FIBO“ in Essen haben wir in der vergangenen Woche verlost. Aus allen Einsendungen wurden folgende Gewinner gezogen: Sabine Take-Camacho, Birgit Holtmann, Anke Kruse (alle Drensteinfurt), Simone Kutschmann und Anja Briek (alle Sendenhorst). Die Karten gehen den Gewinnern per Post zu. **ne**

amigos
IM ALTEN BRAUHAUS
Frank Kronschnigg, Mühlenstraße 14, 48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508/9354

Karfreitag:
Struwwen mit Apfel um 5,50 €

Ab 12 Uhr Frischer Rotbarsch „Müsteri“
mit Butterkartoffeln & gemischtem Salat 10,80 €

Ostersonntag & Ostermontag
Ab 9 Uhr reichhaltiges Frühstücksbuffet 9,90 €
ab 12 Uhr Mittagstisch mit zusätzlicher Spargelkarte

Frühstücksbuffet
- Kinder bis 6 Jahre frei -
- Von 7 bis 12 Jahren 50% Ermäßigung -

Tischreservierung erbeten!

Ostersonntag ab 9:00 Uhr durchgehend geöffnet.
Frohe Ostern wünscht das amigos Team!



Gib't zu Ostern
lecker Lamm,
zieh' ich Dir
die Hosen
stramm!

Lamm mit Gipsbein? Wer derzeit den Wersewanderweg von Albersloh in Richtung Rinkerode entlang schlendert, sollte einen Blick auf die Wiese von Willi und Ingrid Berheide werfen. Kein Lamm mit Gipsbein, sondern eine Laune der Natur ist dort zu bewundern. „Das ist uns in all den Jahren, in denen wir Ziegen und Schafe halten, noch nicht untergekommen“, erklärt Ingrid Berheide stolz. Mit drei braunen und einem weißen Bein stolziert das kleine Lamm über die Wiese und fühlt sich sichtlich wohl. Auch das bevorstehende Osterfest muss der Schafherde keine Sorgen bereiten: Lammkeule steht garantiert nicht auf dem Speiseplan von Familie Berheide.

Text/Fotomontage: Husmann

Frühjahrsputz im Freibad

Das Wasser ist schon im Becken, der Badespaß könnte noch vor dem 1. Mai beginnen

Drensteinfurt • Im Erbad herrscht geschäftige Betriebsamkeit: Die Gärtner sind mit dem Frühjahrschnitt beschäftigt, während Sina Jucker, Fachangestellte für Bäderbetriebe, und Kassiererin Elisabeth Hoepfner die Pflastersteine vor den Umkleiden vom Dreck befreien.

„Wir stehen in den Startlöchern, so dass wir – sobald die Wetterprognosen und die Wassertemperatur stimmen – öffnen können“, sagt Schwimmmeister Andreas Willuweit. Das, so hofft der 45-Jährige, könnte schon vor dem 1. Mai der Fall sein.

Das Becken ist bereits mit 2,5 Millionen Litern Wasser gefüllt. Doch das ist mit derzeit 16 Grad Celsius noch ziemlich kalt. Aufgeheizt wird das kühle Nass durch die überschüssige Energie, die die Photovoltaikanlage auf Seiten des Sportplatzes produziert, sowie durch die Absorber-Anlage auf dem Dach der Umkleiden.

„Wir haben in diesem Jahr rund zwei Wochen früher mit den Vorbereitungen für

die Freibadsaison begonnen, um festzustellen, was uns die Solaranlage bringt“, erklärt Schwimmmeister Willuweit den vorgezogenen Termin.



Schwimmmeister Andreas Willuweit unternimmt die letzten Handgriffe. Bald öffnet das Erbad wieder. Foto: dz

meister über die Leistung der Anlagen. „Die Wohlfühltemperatur liegt bei 24 Grad“, berichtet er. „Ich hoffe, dass wir nicht mit Erdöl zuheizen müssen, um die gewünschte Temperatur zu erreichen.“ sagt der Schwimmmeister.

Neuer Anstrich

Auch wenn der Großteil der Arbeiten schon erledigt ist, stehen noch einige Kleinigkeiten auf der Liste des 45-Jährigen: „Das Plattschiffchen hat noch kein Wasser, die Holzbank und der Tisch bekommen einen neuen Anstrich, und die Fenster und die Oberlichter müssen noch geputzt werden“, erklärt Willuweit. Auch der Basketballplatz und die Beachvolleyballanlage weisen noch Spuren des Winters auf. Beides werde in den nächsten Tagen für die bevorstehende Freibadsaison fit gemacht.

Doch bevor die ersten Besucher ins Becken springen dürfen, wird der Schwimmmeister selbst noch einige Bahnen ziehen: „Damit ich weiß, dass auch wirklich alles in Ordnung ist.“ **dz**

Verständigung mittels Zeichensprache

Die Drensteinfurter Fotografin Annet van der Voort hält sich derzeit in China auf

Ahlen/Drensteinfurt • Die Drensteinfurter Fotografin Annet van der Voort hält sich derzeit in China auf, um dort zu fotografieren. Was passiert, wenn man den lang erprobten künstlerischen Ansatz in ein völlig fremdes Land überträgt, das berichtet Annet van der Voort nun per E-Mail:

„In China, eingetaucht in einer vollkommen fremden Welt, verliert man schnell das Gefühl der Sicherheit, in der man sich zu Hause gewöhnlich wiegt. Alles das, was daheim selbstverständlich

ist, bleibt hier ein Abenteuer. Dazu kommt ein erster Stoß natürlich, dass die kulturellen Unterschiede sehr groß sind und es deshalb sehr viel Verwirrung und Unverständnis auf beiden Seiten gibt. So müssen sich auch Einwanderer fühlen, die nach Deutschland kommen.

Ich bewege mich wie eine Analphabetin durch die Millionenstädte Peking und Shanghai – riesige, moderne und gleichzeitig uralte Städte mit bis zu 20 Millionen Einwohnern. Wenn man die hier

übliche Sprache weder lesen noch sprechen kann und nur „Guten Tag“ und „Danke schön“ beherrscht, beschränkt sich die Kommunikation schnell auf Zeichensprache. Sogar die Einkäufe im Supermarkt gestalten sich abenteuerlich, da man sich nur auf die Abbildungen auf der Packung verlassen kann. Aber dann sind die nach langem Zögern gekauften Plätzchen salzig statt wie erwartet süß.

Also bleibt mir nur, staunend durch Stadtteile zu wandern und mittels Zeichensprache zu bitten, ob ich fotografieren darf. Aber meine Fotos bleiben nur Schnappschüsse, und es wird mir hier nicht gelingen, eine größere neue Fotoserie zu gestalten. Dafür müsste ich lange Zeit in China leben und mich auf Kultur, Sprache und die Menschen intensiv einlassen.“

Welch zentrale Rolle die Kommunikation bei Annet van der Voort einnimmt, ist noch bis zum 1. Mai in der Ausstellung „Window of my Eye“ im Kunstmuseum Ahlen zu erleben.

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 02508/9121

Dinkel-Frischling
Reines Dinkelgetreide mit Roggensaurem und Kartoffelflocken für lange Frische!
500 g **1,99 €**

Erdbeer-Plunder
Zarter Butterplunder mit frischen Erdbeeren
Stück **1,40 €**
Angebot: 2 Stück **2,50 €**

Osterknoten
Nur Freitag und Samstag!
Süßer, softer Hefestuten mit Butter, Guss und Mandeln
Stück **2,80 €**

Öffnungszeiten Ostern:
Kar-Freitag 8.00 - 11.00 Uhr
Kar-Samstag 6.00 - 13.00 Uhr
Ostersonntag geschlossen!
Ostermontag 8.00 - 11.00 Uhr

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 - 11.00 Uhr

amigos
IM ALTEN BRAUHAUS
Frank Kronschnigg
Mühlenstraße 14 - 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/9354

montags bis sonntags
ab 11.00 Uhr
durchgehend geöffnet.

Kein Ruhetag

Täglicher Mittagstisch

Nachmittags
Kaffee und Kuchen
www.amigos-drensteinfurt.de

Dachrinnen - reinigen
reparieren - sanieren

Fa. Starzak
Tel.: 02381/465166

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

buschkötter
MUSIK • TECHNIK • SERVICE
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

Rubbellose für Blutspender

Rinkerode • Das DRK bietet am heutigen Mittwoch in Rinkerode einen Blutspendetermin an, und zwar von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Grundschule. Alle gesunden Einwohner ab 18 Jahren sind dazu eingeladen. Neuspender dürfen nicht älter als 63 Jahre sein. Jeder Spender erhält an diesem Tag ein Rubbellose.

Nebenstelle geschlossen

Rinkerode • Die Stadt weist darauf hin, dass von Montag, 18. April, bis einschließlich Donnerstag, 28. April, die Verwaltungsniederlassung Rinkerode urlaubsbedingt geschlossen bleibt. In dringenden Fällen kann man sich an die Stadtverwaltung, Tel. (02508) 9950, wenden.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: St. Regina-Senioren, Besinnungsnachmittag u. Besuch der Pietä, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „contAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Grundschule
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatreiner, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: kath. Gemeinde, Kirchenvorstandssitzung, St. Ludgerus-Kirche

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18.30 Uhr: Jugendtreff, Grillen, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Maltersjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Maltersunterkunft
- 19 Uhr: kfd St. Regina, Workshop „Dekoratives für den Garten“, Alte Küsterei
- 19 Uhr: Gesprächskreis für Trauernde, Malterserstift

Rinkerode

- 14 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: MGV, Chorprobe, Rinkeroder Hof

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Besinnungsnachmittag, Pfarrkirche und Pfarrheim
- 16.30-18.30 Uhr: Teatricklub, „Verrückte Uhren selbst gemacht“, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Abend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (bis 21 Uhr), Schützenhalle

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Stadtrat, öffentliche Sitzung, Bürgerhaus
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: KG „Schön wär's“, Stammtisch, Zur Böse

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 15.49 Uhr: kfd St. Ludgerus, Besuch der Synagoge in Münster, ab Schwalbenweg
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 15.30 Uhr: Offenes Frühlingssingen, Malterserstift
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Bauernschützen St. Michael, Chargiertenversammlung, Hof Merschhoff
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 16-17 Uhr: Palmstockbasteln für Kinder, Pfarrheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-11 Uhr: FIZ, Info-Café zum Projekt „Patenzett“, Kontaktstelle (Kirchstraße 13)

Albersloh

- 17 Uhr: C/VM-Jugendgruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr: AKC, Training
- 19 Uhr: kfd, Kreuzwegandacht, Ludgerus-Kirche

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHO-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9.30-12 Uhr: Bündnisgrüne, Fahrradflohmärkte für Jedermann, REWE-Parkplatz
- 10-14 Uhr: Pfadfinder, Großkartverkauf zur Osterwickeltaktion, vor K+K und REWE

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 12.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt zum Naturkundemuseum in Münster, ab Pfarrheim

Ameke

- 16 Uhr: Maibaum-Aufstellen, Dorfmitte

Sendenhorst

- 15 Uhr: Jugendkreuzweg, ab Pfarrkirche St. Martin

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Heinrich Wätermann vollendet am 13. April das 83. Lebensjahr.
- Agnes Quast vollendet am 14. April das 81. Lebensjahr.



3,2 Tonnen Altkleider konnten die zwölf fleißigen Helfer der Kolpingsfamilie Rinkerode am vergangenen Samstagmorgen bei warmen Temperaturen und viel Sonnenschein einsammeln und zur Kolpingzentrale nach Fulda bringen. Der Erlös der Aktion kommt der allgemeinen Arbeit der Kolpingsfamilie, insbesondere ihrer Jugendarbeit zugute. Die Gemeinschaft besandete sie bei allen Spendern sowie den Firmen Schlering, Horstkötter, Staljan und Weko für die Bereitstellung der Fahrzeuge und Anhänger. Die nächste Altkleidersammlung ist für den November geplant. *Text/Foto: Blanke*



Ein Chor- und Orgelkonzert wurde am Sonntag in der St. Regina-Kirche geboten. Trotz des frühlingshaften Wetters waren recht viele Freunde der Kirchenmusik gekommen, um den Mitwirkenden – dem Drensteinfurter Vokal-Ensemble „DiWerse Voci“ unter der Leitung von Miriam Kaduk (r) und dem Organisten Thomas Stoll – zu lauschen. Passend zum Pietä-Projekt „Getragen im Leid“ hatten die Aufführenden Werke von Barock bis Spätromantik eingeübt. „In der Fastenzeit steht die Verehrung der Gottesmutter Maria besonders im Mittelpunkt“, erläuterte Pastoralarreferentin Mechthild Döbbe in der Begrüßung. Das Vokal-Ensemble, welches sich am Ende des linken Seitenschiffs aufgestellt hatte, sodass die Sicht auf die Pietä frei blieb, begann das Konzert mit dem „Ave Maria“. Der Klang der vier Stimmgruppen Sopran, Alt, Tenor und Bass erfüllte sogleich die gesamte Kirche. Nach diesem gewaltigen Anfang schöpfe der Beckumer Kantor Thomas Stoll das Klangvolumen der Orgel voll aus. Es folgte der Höhepunkt des Konzerts mit dem Titel gebenden Stück „Stabat Mater“. Hier wurde ganz besonders das Leid der Maria deutlich. Das Publikum dankte dem Ensemble und dem Organisten durch ausgiebigen Applaus, worauf die 15 Sänger als Zugabe „An Irish blessing“ sangen. *Text/Foto: Wiesrecker*

Romantik ist überall

Künstlerin Gertrud Neuhaus stellt in der Alten Post aus

Drensteinfurt • Um das Romantische an einem einfachen Wurstand zu erkennen, braucht es wohl eine Weile. Gertrud Neuhaus hat diesen Wurstand auch noch zur Einladung für ihre Ausstellung mit dem Titel „Es war Romantik“ gemacht. „Die Romantik in der Fotografie mit der Wurstbude ist nicht das Motiv selbst, sondern es sind die Lichtverhältnisse und die Atmosphäre“, erklärte die Künstlerin bei der Ausstellungseröffnung in der Alten Post am Sonntag. Diesen besonderen Blick auf Alltagsgegenstände versuchte die Künstlerin ihren Besuchern in einem Künstlergespräch mit der Vorsitzenden des Kunst- und Kulturvereins Drensteinfurt, Christa Heistermann, zu vermitteln. Durch die richtige Komposition im Raum und die Farbgebung könne so aus einer profanen Waschmittelverpackung ein phantasiavolles Objekt werden. Auch die Anordnung der Gegenstände ist für Neuhaus' Kunst wichtig. Als sie das erste Mal in die Alte Post gekommen sei, habe sie sofort vor Ideen gesprützt und die mitgebrachten Alltagsgegenstände aus ihrem privaten



Christa Heistermann, Dieter Brinkmann und Gertrud Neuhaus (v.l.) bei der Ausstellungseröffnung. Foto: Tschirpke

Fundus konzentriert und mit großer Präzision angeordnet. In der Mitte des Raumes hängt nun ein Vorhang aus dem Elternhaus der Künstlerin, der auf der Vorderseite grün bemalt ist und sie daher an einen Wald erinnert. In einer anderen Ecke stehen in einer Reihe bunte Blumenvasen, in denen jeweils ein Osterei liegt, während an der gegenüberliegenden Wand Malereien hängen, die diese Malereien zeigen. Und auch andere Gegenstände, die sich im Raum befinden, wie beispielsweise eine uralte Wein-

flasche oder Putzmittelverpackungen, tauchen auf einem der Bilder wieder auf. „Den Dingen eine neue Bedeutung geben, neue Dimensionen und Verbindungen aufzeigen – das ist es, was Gertrud Neuhaus in ihrer Ausstellung dem Betrachter ermöglicht“, resümierte Heistermann. **vik**
•••••
Die Ausstellung in der Alten Post ist noch bis zum 24. April immer donnerstags bis samstags von 16 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Den Frühling willkommen heißen

Kaminkonzert mit dem Duo „Piano-Poesie“ / Großes Geschenk für Verein Wunderwerk

Walstedde • Den Frühling begrüßt und gleichzeitig das neue Programm der Walstedder Kulturscheune eröffnet hat am Sonntag das Duo „Piano-Poesie“ im Kaminzimmer von Haus Walstedde. Ulrike Hühn am Flügel und Manuela Sandhop als Rezitatoren konnten das Publikum mit romantischen Melodien und frühlingshaften, originellen Gedichten begeistern. Gespielt und rezitiert wurden unter anderem Werke Frédéric Chopins, Claude Debussys, Erich Kästners sowie eigene Gedichte. Begrüßt wurden die Besucher des voll besetzten Kaminzimmers von Dr. Andre-



Renate Eckardt hat dem Walstedder Verein Wunderwerk einen Steinweg-Flügel geschenkt. Foto: Wiesrecker

as Sprinz, der besonders auf den neuen Flügel hinwies, eine Schenkung von Renate Eckardt an den Verein Wunderwerk, der nun eingeweiht werden sollte. Dr. Uwe Scheffler hieß die beiden Künstlerinnen willkommen und versprach den Zuhörern einen „bunten Frühlingstraum“ passend zum guten Wetter“. Und damit hatte er vollkommen Recht: Klavierstücke und Gedichte wechselten sich ab. Am Ende des kurzweiligen und vielseitigen Konzerts wurden den beiden Künstlerinnen sowie Spendenrin Renate Eckardt Blumensträuße überreicht. **jud**

35 Mitglieder der Drensteinfurter Schützenvereine und des Spielmannszuges trafen sich am Samstagmorgen, um den Bürgerwald und den Schlosspark aufzuräumen. An die Frühjahrsputzaktion schloss sich ein gemüthlicher Frühstücken an. Diese Aktion ist nun bereits zum vierten Mal durchgeführt worden. *Text/Foto: Dom. Drepper*



Tradition wiederbeleben

Walstedde • Ein Familiengottesdienst findet am Sonntag, 17. April, um 11 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt. Pfarrer Markus Möhl und sein Team haben ihn unter das Motto „Freude macht sich breit“ gestellt. „Dabei werden Luftballons eine wichtige Rolle spielen“, verrät Pfarrer Möhl. Im Anschluss an den Gottesdienst kann man den Vormittag beim Kirch-Café ausklingen lassen. „Wir wollen die Tradition der Familiengottesdienste in Walstedde wieder aufleben lassen“, sagt Pfarrer Markus Möhl von der Evangelischen Kirchengemeinde Ahlen. Künftig sollen sie etwa alle zwei Monate stattfinden. „Dazu suchen wir noch Mitarbeiter, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützen“, bittet Möhl um Mithilfe. Besondere Vorkenntnisse seien dafür nicht notwendig. Kontakt: Pfarrer Markus Möhl, E-Mail: markus.moehl@evkircheahlen.de, Tel. (02382) 31510.

Mahnwache am Montag

Drensteinfurt • Das szenische Spiel, das einige Drensteinfurter anlässlich der Mahnwache am Montag vor der Alten Post zeigten, machte die Gefahren, die von deutschen Atomkraftwerken ausgehen, deutlich. Maria Tölle, Fraktionsvorsitzende der Grünen, las ausgewählte Sicherheitsrisiken vor. Die Teilnehmer standen auf einer symbolischen Deutschlandkarte und zeigten bei zufordernder Gefahr für das jeweilige Kraftwerk auf. Danach rief Ingo Stude, Vorsitzender der Drensteinfurter SPD, zum Gedenken an die Opfer der Katastrophe in Japan zu einer Schweigeminute auf. Auch am kommenden Montag, 18. April, wird um 18 Uhr eine Mahnwache vor der Alten Post stattfinden. Zu dieser letzten Mahnwache vor Ostern laden Grüne und SPD alle Bürger ein.

Besuch des Narzissenfests

Rinkerode • Für die nächste Radtour am Sonntag, 17. April, hat sich der Heimatverein Rinkerode ein besonderes Ziel ausgesucht. Zunächst geht es um 13 Uhr vom Backhaus mit Autos nach Hamm. Die Fahrer werden auf einem Anhänger transportiert. Geradelt wird dann zum Landgut Kump, wo das berühmte Narzissenfest stattfindet. Der Eintritt kostet 7 Euro (Kinder bis 15 Jahre frei). Neben der Blumenschau gibt es weitere Attraktionen: ein Kinderprogramm, die Ausstellung einer Weidenkünstlerin und eine Modenschau. Auch bietet sich die Gelegenheit zum Kaffeetrinken mit Narzissenbrot. Die Gesamtstrecke auf dem Rad beträgt 20 Kilometer. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Anmeldung bei Theo Schemmlmann, Tel. (02538) 952424.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 0899 03-12
025 0899 03-0
Fax: 025 0899 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 0899 03-99
Fax: 025 0899 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertriebs:
Tel.: 025 0899 03-11
Fax: 025 0899 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

„Das Projekt muss gestoppt werden“

Erna Trojahn (FDP) zur Gemeinschaftsschule

Drensteinfurt • Die Vorsitzende der FDP-Drensteinfurt Erna Trojahn fordert eine Umkehr beim Thema Gemeinschaftsschule. „Das Projekt muss gestoppt werden. Das gerichtliche Verbot für die geplante Gemeinschaftsschule in Finntrop zeigt, dass man mit der rot-grünen Gemeinschaftsschule nicht planen kann. Die Eltern und Kinder in Drensteinfurt brauchen aber Planungssicherheit“, schreibt Trojahn in einer Pressemitteilung. Das Amtsberger Verwaltungsgericht hatte die Einrichtung der Gemeinschaftsschule im sauerländischen Finntrop gestoppt, weil es sich bei den Gemeinschaftsschulen nach Auffassung des Gerichts nicht mehr um einen Schulversuch handele. Vielmehr handele

es sich um die systematische Einführung einer neuen Schulform“, für die die rot-grüne Landesregierung eine gesetzliche Grundlage brauche. „In Drensteinfurt eine Schule einzuführen, deren rechtlicher Bestand höchst zweifelhaft ist, wäre aber unverantwortlich gegenüber den Kindern, die dort unterrichtet werden sollen“, so die FDP-Vorsitzende. Erna Trojahn sieht in dem Gerichtsurteil ein klares Signal für Drensteinfurt. „Wir müssen aus dem Projekt Gemeinschaftsschule aussteigen und unsere Hauptschule und Realschule mit erweiterten Verbundmöglichkeiten stärken“, fordert die Liberale. „Drensteinfurt braucht eine starke Schullandschaft vor Ort“, heißt es abschließend.



Landjugend sammelt

Drensteinfurt • Die Landjugend Drensteinfurt veranstaltet auch in diesem Jahr ihre alljährliche Schrottsammlung. Sie findet statt am Samstag, 30. April. Ab 9 Uhr fahren die Landjugendlichen mit Treckern durch die Bauerschaften. Gesammelt werden Altmetall und Kupfer. Die Schrottsammlung ist für die Landjugend ein wichtige Einnahmequelle, um verschiedene Veranstaltungen im Jahr durchzuführen. Wer Schrott abzugeben hat, melde sich bei Katharina Schlüter, Tel. 0151/52409513, E-Mail: kathi.sch@gmx.de, oder bei Matthias Weiß, Tel. 0173/1658997, E-Mail: matz@fst-showtechnik.de.

Hasen aus Heu und Eier aus Filz

Erster Frühlingmarkt der KvG-Grundschule

Drensteinfurt • Eltern, Kinder und Lehrer tummelten sich am Freitag bei strahlendem Sonnenschein auf der Wiese der KvG-Grundschule: Der erste Frühlingmarkt war ein voller Erfolg. „Ich freue mich, dass so viele Besucher gekommen sind“, begrüßte Schulleiter Norbert Bolz die Besucher. Die Klasse 4b um Lehrerin Katrin Nachers eröffnete den Nachmittag mit einem französischen Lied, zu welchem die Kinder sangen und Instrumente spielten. Ihren Flötenauftritt hatten im Anschluss die Erstklässler. Noch etwas später präsentierten die Kinder die ersten erlernten Töne. Schon im Vorfeld hatten die Schulklassen für den Markt einiges vorbereitet. So konnten die Eltern kleine selbstgemalte Leinwände, laminierte Lesezeichen und bemalte

Blumentöpfe erwerben. Einige Klassen hatten eine Cafeteria auf die Beine gestellt und boten leckeren Kuchen an. Baumstammtiere gab es am Stand der 2d zu kaufen. Passend zu Ostern gab es Eierwärmer aus Filz, Hasen aus Heu und gefüllte Eier in Grasbüchsen. „Es ist toll zu sehen, wie gut Eltern und Lehrer zusammenarbeiten“, so Norbert Bolz. „Von dem Erlös wollen wir für die Schüler eine neue Holzuhle kaufen, wo dann die Spielgeräte untergebracht werden sollen.“ In regelmäßigen Abständen führte die Klasse 4c eine Step-Aerobic-Show vor, die zahlreiche Besucher anlockte. Bei dem schönen Wetter wollten sich die wenigsten Besucher ein Eis entgehen lassen. So herrschte am Stand der Klasse 2c Dauerbetrieb. •nas



Für den ersten Frühlingmarkt hatten die Grundschüler selbst gebastelt – unter anderem Lesezeichen. Foto: Schmidt

Pokalschießen aller Regenten

Termin der Bürgerschützen St. Johannes

Drensteinfurt • Mit dem traditionellen Königspokalschießen startet der Bürgerschützenverein St. Johannes am Samstag, 16. April, im Saal der Gaststätte Amigos in die neue Schützenseason. Die ehemaligen Regenten der Bürgerschützen werden beim Luftgewehrschießen gegeneinander antreten. Es wird wieder ein zähes Ringen um den von Alfred Adrians gestifteten Königspokal erwartet. Am gleichen Tag findet außerdem das Pokalschießen der Fahnenoffiziere um den von Ehrenvorsitzenden Egon Wittler gestifteten Wanderpokal statt. Ein reger Gedankenaustausch und die eine oder andere Anekdote gehören mit dazu, wenn junge und jung

gebliebene Schützenbrüder bei dieser Veranstaltung zusammenkommen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein: Werner Isehnberg, König von 2001, wird in bewährter Weise einen deftigen Eintopf zubereiten. Das Pokalschießen beginnt um 14 Uhr. Der Vorstand trifft sich bereits um 12.30 Uhr, um alles vorzubereiten. Am Samstag, 7. Mai, kommen die Schützen um 19.30 Uhr in der Gaststätte La Piccola zur Generalversammlung zusammen. Vorsitzenden Ludger Wienkamp wird hier wichtige Informationen zum Schützenfest bekannt geben. Einen Tag später, am Sonntag, 8. Mai, wird beim 8. Drensteinfurter Sommer-Peeling der Maibaum aufgestellt.

Auf eine Trommelreise ging gestern Markus Hoffmeister (l.) mit den Drensteinfurter KvG-Grundsülern. Der Erzähler vom Sendenhorster Verein TheoMobil entführte die Kinder mit seinen Geschichten unter anderem in den Orient und nach Westafrika – stets begleitet vom Rhythmus der Trommeln. Und damit die Schüler auch selbst aktiv werden konnten, hatte Hoffmeister hunderte kleiner Trommeln mitgebracht, auf denen die Kinder selbst ihr Rhythmusgefühl unter Beweis stellen konnten. Am Nachmittag waren dann auch die Eltern eingeladen, und mehr als 500 Hände sorgten in der KvG-Turnhalle für Lärm – und super Stimmung. Nachdem gestern die Drit- und Viertklässler dran waren, nimmt Geschichtenerzähler Thomas Hoffmeister heute dann noch die Erst- und Zweitklässler mit auf eine seiner Trommelreisen. Text/Fotos (3): Evering

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Altbewährter Auftakt

Die „Bulle männer“ eröffnen erneut das Fest der Bauernschützen St. Michael

Drensteinfurt • Ganz im Zeichen des nahenden Schützenfestes stand am Samstag die Mitgliederversammlung der Bauernschützen St. Michael. Zu Beginn begrüßte Vorsitzender Günter Hörksen die mehr als 50 Mann starke Versammlung und ließ besonders den noch amtierenden König Willi I. Beckamp sowie die Vertreter der KJLB und des Wasser- und Bodverbands willkommen. „Die Vorbereitungen für das Fest laufen auf Hochtouren“, verkündete Hörksen. So habe der ehemalige Vorsitzende Heinz Voss bereits wieder einen Auftritt der „Bulle männer“ organisiert, das Blasorchester Albersloh sei auch schon engagiert und die Messe mit dem Pastor besprochen. Eine gravierende, aber für den Verein positive Änderung wird sein, dass das Fest zum ersten Mal seit langem nicht mit dem der Rinkeroder Schlieker-Schützen zusammenfällt. In einem Rückblick auf das vergangene Jahr lobte der Vorsitzende die in sechs Wo-



König Willi I. Beckamp (l.) und Vorsitzender Günter Hörksen werben für die „Bulle männer“. Foto: Wiesrecker

chen endende Regentenschaft des Königs, der „seine Sache sehr gut gemacht hat“. Zu neuen zweiten Adjutanten wurde Johannes Buschhoff gewählt. Die Fahnenoffiziere wird von nun an Martin Hüttermann unterstützen. Hubertus Frie wurde als Nachfolger des verstorbenen Werner Göcke bestimmt, der jahrelang im Vorstand tätig war. Er gehört damit zu den „Vertrauensleuten“, die für

die Mitgliederbetreuung und -werbung zuständig sind. Bei den beiden „Sanitätern“ übernimmt Georg Westhues von nun an den Posten von Ludger Autermann. Das diesjährige Schützenfest startet am Mittwoch, 18. Mai, mit dem Auftritt der „Bulle männer“, die bereits zum siebten Mal die Bauernschützen in Feierlaune bringen werden. Augustin Upmann und Heinz Weißenberg ste-

hen ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Festzelt im Schlosspark auf der Bühne. Ihr neues Programm „Ikuh“ wurde in Drensteinfurt und Umgebung noch nicht gespielt – eine echte Premiere also. Karten für 18 Euro sind ab sofort im Gasthof Zur Wiese, in den Geschäften Dortmund und Tacke sowie bei den Volksbanken Drensteinfurt, Rinkerode und Sendenhorst oder unter Tel. (02508) 9198 zu haben.

Nach diesem Auftakt folgen am Freitag, 20. Mai, das Vogel-schießen und die Proklamation des Königs. Der Samstag, 21. Mai, beginnt mit der Messe und dem Marsch zum Schlosspark. Den Abschluss wird das Frühsschoppen am Sonntag, 22. Mai, bilden. Die Bauernschützen wiesen noch auf zwei weitere Termine hin, und zwar die Chargiertenversammlung am kommenden Freitag, 15. April, um 20 Uhr auf dem Hof Merschhoff sowie die Vorstandssitzung mit Aufstellen des Schildes an der Dreingau-Halle am Freitag, 29. April, um 19 Uhr. •jud

Neues Gesicht im DRIWA-Vorstand

Jugendwerk fördert durch das Projekt „Anstoß“ vier Drensteinfurter Initiativen

Walstedde • Der Verein Sonnenstrahl, die Drensteinfurter Pfadfinder, die Kirchengemeinde St. Regina und die Malteser-Jugend konnten sich am Montagabend über großzügige finanzielle Unterstützung durch das Drensteinfurter Jugendwerk DRIWA freuen. Sie wurden im Rahmen des Projekts „Anstoß“, das ins Leben gerufen wurde, um gezielt neue Ideen und Aktionen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zu fördern, ausgewählt. Auf der DRIWA-Mitgliederversammlung im Walstedder Pfarrheim wurden Checks über drei Mal 1000 Euro und einmal 500 Euro an die Vertreter überreicht.

Im Vorstand des Jugendwerks gab es einen Wechsel. So stellte Sandra Lückmann aus beruflichen Gründen ihren Posten zur Verfügung. Rüdiger Pieck schlug als ihre Nachfolgerin Nicole Krellmann vor. Einstimmig bestätigten die elf Mitglieder den neuen, vierköpfigen Vorstand, dem außerdem Christian Lüke und Christian Maab angehören. Im Jahresbericht, der von

Rüdiger Pieck vorgetragen wurde, berichtete der Jugendpfleger über das breite Angebot an Veranstaltungen, das den Drensteinfurter Kindern und Jugendlichen im Jahr 2010 zur Verfügung stand.

Fest etabliert

Der Verein habe sich im Laufe der Jahre fest etabliert. Leider habe das Interesse am Drensteinfurter Jugendtreff mit der Zeit rapide abgenommen. „Wir verzeichnen einen extremen Zusammenbruch

von 70 auf nur vier Teilnehmer“, beklagte Pieck. Durch neue Aktionen werde bereits versucht, diesem Rückgang entgegen zu wirken. Sandra Lückmann stellte die vier Initiativen vor, die finanziell gefördert werden. „Nimmerland“ ist der Name einer einwöchigen Jugendfreizeit, die von der katholischen Kirchengemeinde St. Regina organisiert wird und in diesem Jahr zum ersten Mal stattfindet. Der Malteser-Jugend soll das Geld bei der Finanzierung der Fahr-

ten zu Gute kommen, deren Kosten von den Betreuern selbst übernommen werden müssen. Die Drensteinfurter Pfadfinder wollen dieses Jahr am „World Scout Jamboree“ in Schweden teilnehmen. Außerdem wurde den Veranstaltern des Mitmachzirkus „Zappzapp“, dem Förderverein Drensteinfurter Sonnenstrahl, ein Check überreicht. Mit einem kreativen Kulturbeitrag versuchten die Vertreter der unterstützten Vereine einen kleinen Einblick in ihre Projekte zu geben. •jud



Nicole Krellmann (v.l.) ersetzt Sandra Lückmann (v.r.) im DRIWA-Vorstand. Außerdem dort aktiv sind (v.l.) Christian Maab, Christian Lüke und Rüdiger Pieck. Foto: Wiesrecker

Feldbegehung in Walstedde

Walstedde • Der Landwirtschaftliche Ortsverband lädt zur Feldbegehung am Donnerstag, 21. April, ein. Unter sachkundiger Führung der Agrarwissenschaftsexperten werden sich die Landwirte den Stand der Vegetation auf verschiedenen Feldern ansehen. Treffen ist um 18.30 Uhr bei Lückmann. Anschließend wird gegrillt und geköst. Hierzu sind alle Interessierten und die älteren Landwirte ab 20 Uhr zu Lückmann eingeladen.

Flohmarkt für Fahrräder

Drensteinfurt • Zum Start in die Fahrradsaison bieten die Drensteinfurter Grünen am Samstag, 16. April, von 9.30 bis 12 Uhr auf dem REWE-Parkplatz wieder einen Fahrradflohmkt an. Dort kann man in privatem Rahmen alles kaufen oder tauschen, was im weitesten Sinne mit Fahrrädern zu tun hat. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Infos bei Maria Tälle, Tel. (02508) 8418.

Besuch des Ostergartens

Walstedde • Die kfd feiert ihre monatliche Gemeinschaftsmesse am Mittwoch, 20. April, um 8.30 Uhr in der Lambertus-Kirche. Anschließend fahren die Frauen zum Ostergarten nach Sendenhorst. Bei der Führung kommt es zu einer besonders intensiven Berührung mit dem Evangelium. Anmeldung bis zum 18. April bei Annemarie Romberg, Tel. (02387) 336.

Radtour rund um Rinkerode

Rinkerode • Die Männergemeinschaft Rinkerode lädt am Donnerstag, 14. April, alle Interessierten zur monatlichen Radtour „Rund um Rinkerode“ ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Eine Rast in einem gemütlichen Lokal ist eingeplanzt. Treff ist um 14 Uhr am Dorfplatz.

Sporthallen geschlossen

Drensteinfurt • Die Stadt Drensteinfurt teilt mit, dass die städtischen Sporthallen während der Osterferien, also vom 17. April bis zum 1. Mai, geschlossen sind.

Trainer weg – Team löst sich auf

SVD-Volleyballerinnen am Saisonende Vierter

Bezirksklasse 27: SV Drensteinfurt – TuS Wadersloh: 3:1 (25:18, 25:9, 26:28, 25:22). Im letzten Meisterschaftsspiel der Saison 2010/11 erreichten die SVD-Volleyballerinnen einen Sieg. Sie verabschiedeten sich mit einer guten Leistung zudem von ihrem Trainer Sven Brinkmann, der sein Amt aufgeben wird.

Mit Ausnahme des dritten Satzes dominierte der SVD das Duell mit Wadersloh. Aufgrund weniger Fehler und einer enormen Aufschlagstärke zeigten die Stewerterinnen besonders im zweiten Spielschnitt ihr Können. „Wenn man so dominiert, ist es schwierig, im Anschlusssatz die Spannung zu halten“, erklärte Brinkmann den verlorenen dritten Satz.

In der Tabelle hat sich für den SVD trotz des neunten Sieges nichts geändert. Der vierte Platz in der Endabrechnung ist durchaus eine beachtliche Leistung, so dass Brinkmann in dieser Hinsicht zufrieden sein kann. Da er sich beruflich verändern wird, bleibe jedoch keine Zeit mehr für den Trainerjob. Die Mannschaft wird sich zunächst auflösen. Wie es mit dem Frauenvolleyball in Drensteinfurt weitergeht, bleibt abzuwarten. • **cd**

Frauen Bezirksklasse 27

1. BSV Ostbevern 3	16 43:17	26: 6
2. TVE Greven	16 41:20	28: 6
3. TuS Wadersloh	16 35:27	18:14
4. SV Drensteinfurt	16 33:33	18:14
5. Ahlener SG	16 35:34	14:18
6. DK RWW Milte	16 26:39	12:20
7. SV BW Aasee 4	16 23:39	12:20
8. SC Sprakel	16 27:35	10:22
9. SV BW Aasee 5	16 21:42	8:24



Kreativ zeigen sich die C-Juniorinnen des SV Rinkerode bei der Wahl ihres Trainingsplatzes. Auf der Wiese Brockmannstraße/Ecke Kapellenstraße üben die Nachwuchsfußballerinnen mit ihren Trainern Jocky und Thomas Schipke derzeit zwei Mal die Woche. Der Besitzer des Grundstücks, Matthias Lohmann, lässt die Mannschaft auf dem Platzton kostenlos auf der Wiese trainieren und freut sich, dass er den Verein so unterstützen kann. Die Spendenaktion zugunsten des Kunstrasenplatzes ist weiterhin in vollem Gange. Informationen, neue Bilder vom Baufortschritt und der aktuelle Stand des Spendenbauwerkes gibt es unter www.sportverein-rinkerode.de. Text/Foto: pr



Team fehlt ein Knipser

Morgen Nachholspiel

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – SV Ems Westbevern (Donnerstag, 19 Uhr). „Die Testphase ist vorbei für mich“, sagt der neue Coach der SG, Matthias Greifenberg, vor dem wichtigen Heimspiel gegen den Tabellenzweiten. Nach dem ersten Erfolgserlebnis im dritten Spiel als Trainer hofft Greifenberg, dass sein Team morgen einen Dreier nachlegt und die Gäste mit in den Abstiegskampf zieht. Er hat der zweiten Mannschaft neues Selbstbewusstsein eingehaucht. Jetzt fehlt nur noch ein Knipser, der die SG aus dem Keller schießt. 25 Treffer haben 16 verschiedene Torschützen erzielt. Im Hinspiel gewann Westbevern 4:0. Zurzeit ist der SV Ems seit fünf Spielen ohne Sieg. • **mak**

Ergebnisse Jugendfußball

Scharmman schlägt sieben Mal zu

SV Drensteinfurt

- **U8** – TuS Freckenhorst: 11:4. Tore: Sam Scharmman (7), Silas Schönfeld (2), Marc Heitplatz, Maximilian Lenz
- **U9 I** – SG Telgte: 4:2. Tore: Jonas Bisping, Paul Scharbaum, Elias Schillingmann, ein Eigentor der Gäste
- **E10 II** – Missingen: 1:2. Tore: Ben Kröger
- **Wacker Mecklenbeck** – **U9-Mädchen**: 7:2. Tore: Emma Vogt, Amelie Schmidke
- **U15-Mädchen** – Warendorfer SU: 0:5. Gegen den Tabellenführer aus der Kreisstadt war der SVD chancenlos. Am Donnerstag (17 Uhr) tritt das Team zum Pokalspiel bei Münster 08 an.

DJK GW Albersloh

- **A** – SC Gremmendorf: 7:0. Teutonia Coerde – A: 0:4. Tore: Niklas Block (3), Bernd Grenzer (2), Patrick Horstmann (2), Thorsten Böcker (2), Aaron Bone, Leon Gehring. GWA steht an der Tabellenspitze.

SV Rinkerode

- Warendorfer SU – **Mis (U16)**: 0:1. Tore: Julian Gottmann. Ihren ersten Pflichtspieltag verbuchten die Jüngsten des SVR.

Bezirksliga 9: SV Welver

– SG Sendenhorst: 4:2. Die Berg- und Tafelhart der SG-Fußballer hält an. Vor einigen Wochen waren die Sendenhorster Tabellenachter, vor kurzem wieder Zweiter und nun Fünfter. Die neunte Saisonniederlage bei Abstiegskandidat Welver war allerdings kein Beinbruch. Schließlich musste Coach Hubert Terbeck auf alle Innenverteidiger verzichten. Er experimentierte mit Lukas Noga und Stefan Hagedorn in der Viererkette. „Das war absolutes Neuland für die beiden“, sagte Terbeck, dessen Team kein gutes Spiel abgeliefert habe. Immerhin zeigte die SG nach dem 4:0 Moral und gestaltete das Ergebnis ansehnlicher.

Beim Stand von 0:0 traf Sebastian Roskosch den Pfenzen. Die erste Hälfte der zweiten Halbzeit gehörte Welvers Heinrich Joubert. Ihm gelang ein Hatrick (51., 57., 65.). Ronneberg erhöhte auf 4:0 (84.). Ein Eigentor der Gastgeber (88.) und Kirill Bassauer (4:2) folgten. • **mak**

SG: Hunder, Hagedorn, Noga, Langohr, Mey, Spangenberg, K. Bassauer, Schulte, Hommerich, S. Roskosch, N. Bassauer (eingewechselt: König, Küchta)

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt

– TuS Hiltrup II: 3:0. Der SVD setzte seinen Höhenflug mit einem souveränen Heimspiel gegen Hiltrups zweite Mannschaft fort und übernahm den vierten Platz in der Tabelle von den Gästen – so zogen die Drensteinfurter in dieser Saison noch nicht da. Ganz nebenbei reventhierte sich das Team von Trainer Ivo Kolobaric für die peinliche 0:6-Hinspieltage in Hiltrup. Stewerts Coach war nach dem neunten Dreier aus den jüngsten elf Partien zufrieden und hatte nur in Sachen Chancenverwertung etwas auszusetzen. „Hätten wir das 2:0 früher gemacht, hätten wir ruhiger spielen können“, sagte Kolobaric. Mit einer schönen Einzel-

B – BW Beelen: 0:1.

- Gegen den Tabellenführer der entscheidende Gegentreffer erst fünf Minuten vor Schluss.
- **BSV Ostbevern II – E1 (U11)**: 2:12. Tore: Nico Overmann (5), Jonah Ogaraku (4), Leonard Leifeld, Jonas Fritz, Tarik Balzer
- **E2 (U10) – SG Telgte**: 4:13. Tore: Jasper Gorschlüter (2), Tim Neufert (2)

Fortuna Walstedde

- **SpVg Oelde – E1**: 2:3. Tore: Tim Peters, Tobias Kleimann (2)
- Germania Stromberg – **D**: 0:5. Loris Uhlendorck (4), Lars Paschke
- **Baris Spor Oelde – B**: 3:4. Tore: Niklas Dreckmann, Timo Tennstedt, Marvin Gottschilling, Maurice Röger

SV Rinkerode

- Warendorfer SU – **Mis (U16)**: 0:1. Tore: Julian Gottmann. Ihren ersten Pflichtspieltag verbuchten die Jüngsten des SVR.

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – DJK Coesfeld II: 17:24

(8:13). **Statt Vierter nur Achter: Die Handballerinnen der HSG verabschiedeten sich nicht nur mit einer Heimmiedelrunde in die lange Pause, sondern stürzten in der Tabelle auf Platz acht ab. Mit einem Sieg hätte sich die Truppe von Gerd Terveer Rang vier geschnappt. „Das ist ärgerlich“, sagte der Trainer.**

Die Coesfeldern traten mit Verstärkung aus der Oberliga-Truppe an und waren daher der „erwartet starke Gegner“, so Terveer. „Wir haben gut dagegehalten und verschiedene Abwehrvarianten versucht, aber kein Gegenmittel gefunden.“ Bereits zur Pause war die Partie entschieden. Erfolgreichste

Handball: Herren gegen Huskys hinten schwach

HSG-Werferinnen waren Katharina Kiewe und Kerstin Hartmann mit vier Toren. Mit neun Siegen, drei Remis und zehn Niederlagen sowie einem leicht negativen Torverhältnis (-3) beendete der Aufsteiger die Saison.



Männer, Bezirksliga 3: HSG – HSC Gronau: 31:32 (16:16)

Die Serie der HSG-Herren riss nach zuvor fünf Spielen ohne Niederlage. „Wir hatten zu leicht zwei Mal Glück, diesmal hatten wir Pech“, sagte Spieltrainer Martin Arntzen. Die knappe Pleite gegen den Auf-

stiegs-kandidaten aus Gronau sah Arntzen recht gelassen, auch wenn sich die HSG mit einem Sieg endgültig den Klassenerhalt gesichert hätte. Mit fünf Punkten Vorsprung auf die Abstiegsränge stehen die Drensteinfurter Handballer drei Spieltage vor dem Saisonende dennoch gut da. Zwei Zähler müssen sie noch holen, um den Verbleib in der Bezirksliga aus eigener Kraft zu schaffen. Diese Aufgabe dürfte ob der derzeitigen Form kein Problem sein.

Gegen Gronau war die Abwehrleistung der Hausherren einfach zu schwach. Die „Huskys“ konnten teilweise viel zu leicht den Defensivblock der HSG überwinden – für Arntzen der entschei-

dende Grund für die hauchdünne Niederlage.

HSG: Kramm (9 Treffer/1 Siebenmeter), Welfel (6), G. Willige (5/4), Arntzen (4), Vetter (3), Nübel (2), R. Willige (2)

Kreisliga: HSG II – HSG III: 24:23 (10:15)

Wichtige Punkte sicherte sich die HSG-Reserve im Abstiegskampf. Die Drensteinfurter entschieden das interne Duell knapp für sich. „Der Sieg war verdient. Wir haben bis zum Ende gekämpft“, sagte Co-Trainer Willi Kleibolt. Zehn Minuten vor dem Ende schaffte es die HSG-Zweite, Top-Scorer André Beilschmidt von der Dritten aus dem Spiel zu nehmen. „Durch das haben wir den Gegner aus dem Konzept gebracht“, erklärte Kleibolt. Markus Frohne machte den Sieg perfekt. • **mak/tim**

FUSSBALL KOMPAKT

Westhues ein spendabler Torschütze

SG-Reserve beendet schreckliche Serie / SVD unter den Top Vier / Yildirim Matchwinner beim SVR



SVD-Stürmer Patrick Kowalik (rechts) konnte Hiltrups Torwart Carsten Trick nicht überwinden. Foto: Kleineidman

leistung besorgte SVD-Spielmacher Robert Wojdat das 1:0 (16.). Nachdem Christian Niemann zu Beginn der zweiten Hälfte nur das Latenkreuz getroffen hatte, erzaute Dennis Wagner auf 2:0 (87.) – sein siebtes Saisonort. Kapitän Daniel Möllers setzte in der Schlussminute den Schlusspunkt (90.). • **mak**

SVD: Partu, D. Heinsch, Niemann, Mohammadi, J. Heinsch, Gunsthoß, Möllers, D. Wagner, Wojdat, Kowalik, Drepper (eingewechselt: Dienhoff, Hülsmann, Kunz)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – Schwarz Weiss Münster 07: 3:0

Nach einer gefühlten Ewigkeit fuhr die zweite Mannschaft der SG mal wieder einen Sieg ein – und zwar einen unheimlich wichtigen. Denn erstens gewannen auch die beiden direkten Konkurrenten Warendorfer SU II (2:1 gegen Beelen) und GW Westkirchen (6:1 gegen Amelsbüren II). Und zweitens sorgte der erste Sieg seit dem 31. Oktober (1:0 bei Telekom-Post SV Münster) für das Ende einer für die Sendenhorster schrecklichen Serie von neun Niederlagen. „Es freut uns, dass es funktioniert hat“, sagte Coach Matthias Greifenberg und sprach von einer „überzeugenden“ Leistung und einem „hochverdienten“ Sieg.“ Stefan Nordhoff (45.) traf zum 1:0, nach einer roten und einer Gelb-Roten Karte gegen SV Münster erbielte Jøker Sven Kotzar (81., 86.). „Mit seinen körperlichen Konstitutionen und technischen Möglichkeiten kann er uns weiterhelfen“, lobte Greifenberg. Für 90 Minuten reichte es bei Kotzar aber noch nicht. • **mak**

SG II: Weng, Jügel, Pötten, Gerwin, F. Schmetkamp, Freisfeld, A. Rosch, Werner, Brandhove, S. Nordhoff, T. Schmetkamp (eingew.: Stellmack, A. Erhardt, Kotzar)

Yildirim in der fünften und 15. Minute. Danach hatten die Rinkeroder Chancen am Fließband. „Nach einer halben Stunde muss du 6:0 führen“, monierte Trainer. Dass er zur Pause 0:2 stand, hatte der SVR Altherren-Keeper Detlev Schweins zu verdanken, der einen Elfmeter der Sassenberger parierte (42.). „Völlig chaotisch“, so Winkler, präsentierten sich die Gäste in der zweiten Hälfte. So sei die Partie nach dem 1:2 (53.) zu einer „Zitterpartie“ geworden. Mit einem Volleyschuss in den Winkel – Marke Tor des Monats – erhöhte Yildirim aber auf 1:3 (73.). Nach einem Standard verkürzte die VfL-Reserve erneut (78.). • **mak**

SVR: Schweins, Rub, Watermann, Nollmann, Abdi, Dogan, Berzich, Yildirim, R. Stückmann, Pulkowski, Doan (eingewechselt: Klein, Winkler)

Beckum II: 4:0. Das war deutlich: Fortunas Fußballer schlugen den Tabellendritten mit 4:0, machten die letzten Titelhoffnungen der Beckumer zunichte und feierten darüber hinaus den vierten Heimspiel in Serie. Seit dem 26. September (1:3 gegen den SC Lippetal) sind die Walstedder zu Hause mittlerweile ungeschlagen. Der Erfolg sei zwar etwas zu hoch ausgefallen, sagte Spielertrainer Alexander Vojnovski, aber „hochverdient.“ „Wir haben die richtige Einstellung gezeigt und von der ersten Minute an dagegehalten.“ Besonders freute sich Vojnovski, dass seine Elf gut über Außen spielte.

Nach einer torlosen ersten Hälfte brachte Vojnovski die Gastgeber in Führung (65.) und sorgte auch für das 2:0 (71.). Mit einem direkt verwandelten, aber haltbaren Freistoß erhöhte Dimitri Winkenstein auf 3:0 (75.). Während die beste Offensive

der Liga aus Beckum bloss blieb, legte Walstedde noch einen Treffer nach. Westhues schoss vom Elfmeterpunkt sein erstes Tor nach zwei Jahren (85.) – und freute sich so sehr, dass er eine Kiste Bier spendierte. • **mak**

Walstedde: Beckemeyer, Westhues, Rubbert, Ufer, Ophaus, Allendorf, Vojnovski, Simon, Rosendahl, Awehage, Kappelmann (eingewechselt: Brillowski, Ernst, Winkenstein)

Kreisliga B3: VfL Sassenberg II – SV Rinkerode: 2:3

Beim Auswärtsspiel des SVR war Alper Yildirim der Mann des Spiels. Er erzielte alle drei Treffer und vervierfachte seine Saisontore auf einen Schlag. Dennoch war Trainer Carsten Winkler nach dem dritten Sieg im dritten Auswärtsspiel 2011 unzufrieden: „Das ist unbefriedigend, was wir leisten.“ In der ersten Viertelstunde habe seine Elf hervorragend gespielt, sagte Winkler. Der Lohn: zwei schnelle Tore von

GW: J. Austermann, S. Austermann, Druffel, Hövelmann, Wöstmann, Schwarzpöck, Bergmann, Hermann, van der Haar, Dulisch, Kröger (eingewechselt: Mielke, Hülsmann, T. Schröder)

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstedde II – Ahlener SG II: 1:8

Die ASG-Reserve ist nach dem 18. Sieg im 22. Spiel so gut wie aufgestiegen. Fortunas zweite Mannschaft kommt dem Abstieg immer näher. Die höchste Pleite der Saison gegen den Spitzenreiter aus Ahlen war die vierte Niederlage am Stück. Die Walstedder liegen drei Punkte hinter dem Vorletzten Vorhelm II und bereits acht Zähler hinter dem Drittlletzten Stromberg.

In der ersten Halbzeit hielten die Fortunen mit. Zur Pause stand es 0:1. Nach dem Seitenwechsel drehten die Gäste auf. Für Walstedde traf Julian Schilling. • **mak**

Walstedde II: Pieltka, Pilawa, Junfermann, Brosowski, Samson, Knicker, Wittenbrink, Bolmer, Rosendahl, Langer, Schilling (eingewechselt: Schlottmann)

Kreisliga C2: SV Drensteinfurt II – Centro Espanol Hiltrup: 4:2

Das gleiche Ergebnis wie im ersten Spiel der Saison. Die SVD-Reserve eilt von Sieg zu Sieg und mit Sieben-Mellen-Stiefeln der Meisterschaft entgegen. Das 4:2 gegen die Hiltruper, die mehr Gegenwehr boten als die Gegner zuvor, war der 18. Erfolg im 18. Spiel. Beim 4:2 erzielte Lars Hülsmann einen Dreierpack und erhöhte sein Trefferkonto auf 22. Außerdem war Martin Ismar erfolgreich. Einzige Wermutstropfen: Die Drensteinfurter kassierten das erste Gegentor in der Liga seit dem 24. Oktober, und Torwart Dennis Lechinger zog sich eine Risswunde im Knie zu. • **mak**

SVD II: Lechinger, Hunsteger, Ismar, Busch, Gummersbach, Hundsteger, Etemi, Matthi, J. Volkmar, Hülsmann, Holle (eingewechselt: T. Volkmar, Schrutke, Siebenrock)

Fußball

Bezirksliga 9

1. Hammer SpVg II	24 54:15	57
2. TuS Wiescherhofen	23 51:33	46
3. DJK Westfalia Soest	23 57:40	43
4. VfV Herfingen	23 36:24	42
5. SG Sendenhorst	24 45:39	41
6. SG Telgte	24 46:33	39
7. FC Heubach	23 45:39	35
8. SC Paderloh	23 42:37	35
9. TuS Wickede/Ruhr	24 37:41	33
10. Warendorfer SU	24 30:32	29
11. FC Heubach	23 30:40	29
12. Baris Spor Oelde	23 30:40	26
13. Ahlener SG	24 37:51	24
14. Sportfreunde Beckum	23 23:40	23
15. SV Welver	23 30:40	23
16. VfL Sassenberg	24 36:53	18
17. SC Hünneberg	23 23:37	17

28. Spieltag (Sonntag, 17. April): SF Beckum – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. TSV Handorf	23 72:28	54
2. Telekom-Post SV Münster	22 57:16	52
3. FC Roland Beckum II	23 52:34	48
4. SV Drensteinfurt	23 55:48	43
5. TuS Hiltrup II	23 67:40	40
6. TSV Handorf I	22 53:49	37
7. SV BW Beelen	23 40:38	36
8. BSV Ostbevern	23 56:42	35
9. SG Sendenhorst II	23 35:20	34
10. VfL Wolbeck II	22 41:55	31
11. Schwarz Weiss Münster	22 34:21	24
12. SV Ems Westbevern	22 35:20	23
13. SV GW Westkirchen	23 40:46	19
14. Warendorfer SU II	22 25:54	15
15. SG Sendenhorst II	22 25:54	15
16. DJK GW Albersloh II	22 17:95	7

Nachholspieltag (Donnerstag, 14. April): SG Sendenhorst II – Ems Westbevern, 15 Uhr; TSV Osterfeld – SG Sendenhorst II, 15 Uhr

26. Spieltag (Sonntag, 17. April): SG Sendenhorst II – SG Sendenhorst II, 15 Uhr; TSV Osterfeld – SG Sendenhorst II, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalen Liesborn	23 54:22	57
2. SC Lippetal	23 59:29	53
3. FC Roland Beckum II	23 52:34	48
4. SpVg Oelde	23 63:36	47
5. SG Neubeckum	23 62:29	46
6. DJK Hovels Ahlen	23 55:28	46
7. TuS Wadersloh	23 47:46	36
8. Westfalia Vorhelm	23 35:28	34
9. Fortuna Walstedde	23 53:49	32
10. SSG Enniger	23 54:27	29
11. BW Sünninghausen	23 39:58	25
12. Gaye Genick Ahlen	23 33:51	20
13. SC Ennenlohe	23 25:48	16
14. SpVg Beckum II	23 26:52	15
15. Apsaraer Ahlen	23 27:12	12
16. VfL Ruppberg	23 18:64	7

26. Spieltag (Sonntag, 17. April): SV Enniger – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga B3

1. FC Greffen	21 70:20	53
2. SC Gremmendorf	21 65:22	56
3. SV Rinkerode	22 59:34	43
4. SG Telgte	19 44:22	41
5. DJK GW Albersloh	21 48:40	33
6. TSV Handorf II	21 35:28	31
7. TuS Freckenhorst II	21 37:42	31
8. DJK RW Alverskirchen	21 45:49	30
9. VfL Sassenberg II	21 32:34	24
10. SC Fichtorf II	20 32:30	23
11. SJK Everswinkel	21 40:61	20
12. VfL Sassenberg I	21 28:46	18
13. SV BW Beelen II	21 29:47	15
14. SG Sendenhorst III	20 22:51	15
15. BSV Ostbevern II	20 22:62	9

Nachholspieltag (Freitag, 15. April): SG Sendenhorst II – Sassenberg II, 18:30 Uhr

26. Spieltag (Sonntag, 17. April): SG Sendenhorst II – Everswinkel, 13 Uhr; SG Sendenhorst II – DJK GW Albersloh, 13 Uhr; SV Rinkerode spielt frei

Frauen Kreisliga 10a

1. Warendorfer SU II	24 81: 21	62
2. SV Beelen	24 78: 21	56
3. SG Sendenhorst II	25 93: 30	53
4. Fortuna Walstedde II	25 76: 29	53
5. DJK SG Bökel	24 102: 45	42
6. SG Beelen	24 102: 45	42
7. Germania Stromberg	25 54: 42	42
8. Victoria Clarholz	24 67: 54	40
9. VfL Sassenberg	24 67: 54	40
10. Rot Weiss Ahlen	26 62: 55	34
11. Rot Weiss Vellem	23 38: 77	22
12. SC Oelde 90 II	25 30: 55	20
13. VfB Germania Lette	25 76: 14	14
14. SV Ennenlohe	24 15: 87	12
15. SG GW Westkirchen	23 22: 88	8
16. SC Fichtorf II	23 17: 87	8

26. Spieltag (Sonntag, 17. April): Warendorfer SU II – Fort. Walstedde II, 17 Uhr

Frauen Kreisliga 17

1. SV Ems Westbevern	20 39:35	38
2. FC Gieseler	21 54:33	33
3. TuS Altenberg	21 33:18	32
4. SG Ostbevern II	20 34:21	32
5. DJK Borussia Münster	19 47:25	30
6. DJK Wacker Mecklenbeck II	20 27:26	27
7. BSV Fortuna Münster II	21 31:42	26
8. TuS Hiltrup	20 38:29	25
9. SV Sassenberg II	21 31:21	23
10. Westfalia Kinderhausen II	19 19:37	19
11. SV BW Aasee	20 30:55	17
12. SC Fichtorf II	20 17:47	12
13. SV Drensteinfurt zg.	18 0: 0	0

Kelm ein Kandidat

TT: Ersatzgeschwächt ist die Fortuna chancenlos

Verbandsliga 1: TuS Brake – Fortuna Walstedde: 9:4. Ohne Frank Leschowski, Jörg Boden und Michael Fedler waren Fortunas Tischtennispieler in Brake erwartungsgemäß chancenlos und kassierten ihre vierte Saisonniederlage. Aber mit dem laut Kapitän Thomas Jäggle „letzten Aufgebot“ zogen sich die Walstedder achtbar aus der Affäre. „Obwohl wir deutlich unterlegen waren, hat es viel Spaß gemacht, einmal vor so vielen Zuschauern zu spielen“, sagte Markus Flöter, der sich über seinen zweiten Verbandsliga-Einsatz freute.

In den Doppeln punkteten Marek Kurzepa/Jäggle ungefährdet. Am oberen Paarkreuz siegte Kurzepa gegen Esselmann, musste sich dem besten Spieler der Rückrunde, Florian Lampe, aber in fünf Durchgängen geschlagen geben. Jäggle war am oberen Paarkreuz chancenlos. In der Mitte setzte der gut aufgelegte Andreas Hecker seine Serie mit zwei Siegen fort. Flöter konnte ebenso keine Satz gewinnen wie Guido Jatz

und der zwölfjährige Kevin Kelm. Der Youngster zeigte mit seinem guten Blockspiel aber, dass er in einigen Jahren ein Kandidat für die erste Mannschaft sein wird.

Bezirksklasse 3: 1. TTC Münster III – Fortuna II: 7:9. Einen ganz wichtigen Auswärtssieg landete die Reserve beim Tabellenletzten in Münster. Um der Relegation aus dem Weg zu gehen und die Klasse zu halten, reicht den Fortunen im letzten (Heim-)Spiel gegen den Dritten TuS Hiltrup IV ein Unentschieden. • **ttj Punkte:** Doppel: Romanski/Loboda (2), Freiherr/Nulle; Einzel: Romanski, Loboda (2), Freiherr, Becker (2)

Verbandsliga 1

1. TuS Lohausenholz	21 177:113 36:6
2. Fortuna Walstedde	21 173:107 22:10
3. DJK SSG Paderborn	21 163:138 27:15
4. DJK SV Avenwedde	21 161:131 25:17
5. TuS Hiltrup	21 153:133 25:17
6. TuS Barlüttingdorf	21 154:127 23:17
7. TuS Brake	21 153:134 23:19
8. TTU Bad Oeynhausen II	21 127:167 18:24
9. TTC Lengich	21 127:146 17:25
10. TTC Rahden	21 117:165 12:30
11. Wandersport SU	21 116:171 9:23
12. DJK TR Rheine	21 92:181 5:37

22. Spieltag (Samstag, 16. April):
Fortuna Walstedde – TuS Hiltrup, 18.30 Uhr



„Rosige“ Zeiten auf der Tennisanlage: Vorstand und Vergnügungsausschuss der Sendenhorster Tennisabteilung hatten zum Saisonstart zum traditionellen Rosenturnier eingeladen. Die Organisatoren freuten sich über ein großes Teilnehmerfeld. Jeder spielte möglichst im Mixed gegen jeden. Die Verlierer einer Runde wechselten den Platz, die Gewinner blieben auf dem Court. Zwischendurch wurden die Rundsieger mit einer Rose geehrt und die Unterlegenen mit einem Gutscheine getrostet (Bild). Wer bei den Großen noch nicht mitspielen konnte, fand einen Mitstreiter im Sandkasten oder auf dem Kleinfeld. Der Vorstand macht darauf aufmerksam, dass es im Mai an einigen Tagen einen offenen Spieltreff geben wird, bei dem Neueinsteiger über Trainingsstunden ans Tennis spielen herangeführt werden. Einzelheiten gibt es demnächst im Internet unter www.sgs-tennis.de, bei den Sportwarten Franz Bücker, Tel. (02526) 2266, und Claudia Nitz, Tel. 3594, sowie bei Koordinator Roger Hörster, Tel. 951428. *Text/Foto: pr*

Fantasievoll und konstruktiv

Versammlung: Reuscher bleibt SG-Vorsitzender und erhält silberne Ehrennadel / Gold für Wolke

Sendenhorst • Stolz zehn Jahre in der 100-jährigen Vereinsgeschichte der Sportgemeinschaft Sendenhorst steht Franz-Josef Reuscher als Vorsitzender an der Spitze. Auf der Versammlung im Bürgerhaus wurde er dafür vom Vorstandsteam mit einer silbernen Ehrennadel geehrt.

„Diese Entscheidung haben wir einmal ohne den Einverständnis beschlossen“, erklärte der Ehrenvorsitzende Peter Balvin. Er bezeichnete



Der neue SG-Vorstand und die verabschiedeten Mitglieder: (v.l.) Thomas Erdmann, Friedhelm Fabian, Karin Thiele, Rainer Ludorf, Chef Franz-Josef Reuscher, Elke Habrock, Martina Lackmann, Matthias Abke, Peter Balvin und Keven Klemm. *Foto: Schmitz-Westphal*



Reuscher als eine Person, die gut zuhören könne, sich Themen zu eigen mache und dabei immer sehr fantasievoll und konstruktiv geblieben sei.

Die anwesenden Mitglieder sprachen dem 1. Vorsitzenden ihr Vertrauen aus und wählten Reuscher einstimmig wieder. Kassierer bleibt Matthias Abke, neue Protokollführerin ist Karin Thiele. Balvin ehrte weitere verdiente Mitglieder. „Ehrungen sind sehr wichtig, denn wir ehren Mitglieder, die sich über ihre Vereinsaufgabe hinweg noch weiter besondere Mühe im Ehrenamt gegeben haben“, gab Balvin zu bedenken. Treuennadeln, Urkunden und Blumen wurden für die

Vereinstreue von 25, 50, 60 und 65 Jahren sowie für besondere Dienste überreicht. Hervorgehoben wurden Volleyballtrainer Stefan Schubert – durch ihn gebe es einen enormen Aufschwung in der Abteilung – und André Zirk als Vorsitzender der Badmintonabteilung. „André Zirk hat sich als Organisator des Ferienangebotes eingebracht und auch das Funsportcamp kräftig unterstützt“, so Balvin. Beiden wurde die silberne Ehrennadel verliehen. Eine goldene Ehrennadel wurde

an Angela Wolke überreicht, die über 20 Jahre lang als Geschäftsführerin der Jugend und der Seniorenabteilung tätig war.

Martina Lackmann gab das Amt als Vorsitzende der Vereinsjugend nach über 14 Jahren ab und überlässt die Aufgaben ihrem Stellvertreter Keven Klemm. „Und nun lasst uns nach einem fantastischen Jubiläumsjahr ins sportliche Jahr 101 übergehen“, sagte Franz-Josef Reuscher zum Abschluss der Versammlung. • **as**

Ehrungen
25 Jahre Mitglied: André König, Sylvia Schlichting, Roman Glomb, Anneliese Kersting, Josef Kersting, Adrian Roskoski; 50 Jahre: Helmut Haarmeyer, Paul Hankmann, Horst Rehsöft, Heinz Lainck, Friedhelm Westermann; 60 Jahre: Rudolf Bartmann; 65 Jahre: Günter Kajdasz

Der Verein
1. Vorsitzender: Franz-Josef Reuscher
2. Vorsitzender: Friedhelm Fabian
Geschäftsführer: Thomas Erdmann
Kassierer: Matthias Abke
Mitglieder: ca. 2750
Kontakt: (02526) 1364 (Reuscher) www.sg-sendenhorst.de



Standen sich im Doppel gegenüber: der beste Rückrunden-Spieler der Verbandsliga, Brakes Florian Lampe (links), und Fortunas Talent Kevin Kelm. *Foto: Jäggle*

Gefahr gebannt

TT: SVR holt einen Punkt gegen Tabellendritten

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – SC Buer-Hassel II: 8:8. Die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR konnte im Heimspiel gegen den Tabellendritten einen Punkt ergattern. Damit ist die Gefahr gebannt, auf den direkten Abstiegsplatz zu rutschen. Stattdessen besteht für den Tabellenzehnten aus Rinkerode noch die Möglichkeit, von den Relegationsrängen aufs rettende Ufer zu springen. Dafür müsste dem SVR am letzten Spieltag ein Sieg gelingen und der Tabellenneunte Hiltrup III zeitgleich beim Tabellenzweiten in Recklinghausen verlieren.

Gegen Buer-Hassel II startete das Teams aus dem Davertdorf mit einer 2:1-Führung nach den Doppeln. Christoph Mangels/Burkhard Hensing und Thomas Rehbaum/Michael Brüggemann (je 3/0) gewannen. Carsten Göcke/Sven Westbrock mussten sich mit 1:3 geschlagen. Danach entwickelte sich eine spannende

Bezirksliga 2

1. SV Neubeckum	21 188: 54 41: 1
2. DC DT Recklinghausen II	21 175: 87 35: 7
3. SC Buer-Hassel II	21 158:122 29:13
4. Gern. Lenterbeck II	21 163:126 28:14
5. TTC SC Selm	21 136:159 19:23
6. SuS Bertlich II	21 141:141 18:24
7. DJK Westfalia Senden	21 132:157 16:26
8. VfL Hüls	21 114:161 16:26
9. TuS Hiltrup III	21 132:159 15:27
10. SV Rinkerode	21 117:162 14:28
11. TTV Waltrupp II	21 115:171 12:30
12. TTV Preußen Lünen III	21 99:172 9:33

22. Spieltag (Samstag, 16. April):
SuS Bertlich II – SV Rinkerode, 18.30 Uhr

Trainerschulung Ausbildung

Sendenhorst • Eine Trainerfortbildung bietet die SG-Handballabteilung am Sonntag, 17. April, von 9 bis 16 Uhr in der St.-Martin-Halle Sendenhorst an. Auf dem Programm stehen Koordination und Schnelligkeit sowie Angriffstraining individuell und kooperativ (Theorie und Praxis). Anmeldungen nimmt Nadine Gionkar, E-Mail: n.gionkar@web.de, Tel. 0173-2763252, entgegen.

Drensteinfurt • Vom 16. bis 22. April führt der FLOW in Drensteinfurt einen Ausbildungslerngang zum Trainer C Breitenfußball durch. Die Schulungen beginnen um 9.30 Uhr und enden um 17 Uhr. 39 Jugendliche und Erwachsene nehmen teil. Der SVD stellt 19 Teilnehmer und übernimmt für sie die Kosten. Die übrigen 20 Teilnehmer kommen u. a. aus Sendenhorst, Rinkerode und Albersloh.

Neue Homepage, neue Vereinsfahne

Versammlung der DJK Olympia: Bau der Gymnastikhalle wichtiges Thema / Hermann Voges und viele weitere geehrt



Die Vorstandmitglieder um den 1. Vorsitzenden Jochen Güttler (2.v.r.). *Foto: Dom. Drepper*

Die 1. Vorsitzende Joachim Güttler hatte zur Versammlung in der Gaststätte „Zur Wiese“ besonders die Ehrenmitglieder und Wolfgang Tettenborn, Mitglied der Stewerter DJK und Vorsitzender des DJK-Kreisverbandes Ahlen/Hamm, begrüßt. Tettenborn sprach sich in seinen Grußworten für Seniorensport und die Kooperation mit Schulen aus. Anschließend kam Geschäftsführer Gerhard Geske zu Wort.

Nachdem die verschiedenen Kassenberichte verlesen und der Gesamtvorstand so-

bestätigten Frank van Elten in seinem Amt als stellvertretender Abteilungsleiter und wählten Christian Stephan zum Jugendwart. Schriftführer wurde Ralf Drolshagen (in Abwesenheit), Damenwartin Nicole Arnenmann, Beisitzerin Susanne Kruse und Willi Kleibolt Spielleiter sowie HSG-Abgeordneter. Als Teil

des Hauptvorstandes wurden der 2. Vorsitzende Hermann Voges und Geschäftsführer Gerhard Geske wiedergewählt. Als Beisitzer gehören Erpenbeck und van Elten dem Gesamtvorstand an.

Da die alte Vereinsfahne in einem miserablen Zustand sei, hat die DJK eine neue angeschafft. Kassenwart Man-

Schach-Schüler auf Platz zwölf

Sendenhorst • Mit einem zwölften Platz unter 20 angetretenen Mannschaften sind die Schüler der Kardinal-von-Galen-Grundschule aus Schwerte zurückgekehrt. Beim NRW-Landesfinale der Grundschulen waren für Sendenhorst Andreas Klassen, Lukas Wuttke, Tom Henning, Samuel Steffen und Steffen Wegner im Einsatz. Stefan Janz, Schachtrainer der Offenen Jungtageschule, hatte das ganze Team auf den Endausscheid vorbereitet. „Platz zwölf ist eine gute Platzierung“, sagte Janz. Tom Henning ragte heraus. Der Siebenjährige gewann am vierten Brett alle Begegnungen.

GWA lädt zum Anspielen ein

Albersloh • Nachdem fleißige Helfer die Tennisplätze an der Adolphshöhe aufgerüstet haben, sind diese frühzeitig bespielbar. Auch die Arbeiten am Bau einer Terrasse für Platz vier haben begonnen, teilt Miriam Voßberg mit. Zum gemeinsamen Anspielen bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 17. April, ab 15 Uhr lädt der Abteilungs Vorstand alle Mitglieder ein.

Schachfreunde steigen ab

Drensteinfurt • Die Zweitvertretung der Schachfreunde spielt in der nächsten Saison in der Kreisliga. Am letzten Spieltag der Kreisliga Münster verloren die Drensteinfurter beim Meister SG Schloss-König Nordkirchen mit 2:4 und schlossen die Spielzeit als Tabellenletzter ab. Lediglich Wolfgang Klingelhöfer gewann seine Partie. Frank Neugebauer und Martin Köller remisierten. Heribert Leuckart, Werner Elkendorf und Hans-Joachim Gok mussten sich geschlagen geben. Damit war der Abstieg besiegelt. • **dz/mak**



Frank Neugebauer schafft zumindest ein Remis. *Foto: pr*

fred Bartmann kümmerte sich darum, Helge Gericke um die Neugestaltung der Homepage. Er bat darum, möglichst viele Informationen per E-Mail an info@djk-drensteinfurt.de zu schicken, um diese zu veröffentlichen.

Der demografische Wandel ist bei der DJK Olympia bereits deutlich spürbar. Die Mitgliederzahl ging erneut zurück – auf 1383.

Zum Ende der Versammlung ehrten Wolfgang Tettenborn und Joachim Güttler verdiente Mitglieder. Hermann Voges wurde mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Christel Buthe sowie Jutta und Tobias Erpenbeck bekamen das in Bronze. Sportabzeichen-Stützpunkt-leiter Manfred Kraft freute sich über das DJK-Sportabzeichen in Bronze. • **dd**

Der Verein
1. Vorsitzender: Joachim Güttler
2. Vorsitzender: Hermann Voges
Geschäftsführer: Gerhard Geske
Abt.-Leiter Handball: Michael Steinhilber
Abt.-Leiter Breitensport: J. Güttler
Mitglieder: 1383 (Vorjahr: 1431)
Kontakt: 0175-35119324 (Güttler) www.djk-drensteinfurt.de

Feuer dürfen nicht überall brennen

Brauchtpflege zur Osterzeit

Sendenhorst • Osterfeuer gehören auch in Sendenhorst zur alljährlichen Brauchtpflege. Aber nicht in jedem Garten darf ein Osterfeuer entzündet werden.

Einige wichtige Grundregeln müssen dabei beachtet werden, teilt die Stadtverwaltung mit. Um dem Brandschutz Rechnung tragen zu können, müssen die Osterfeuer bei der Ordnungsbehörde der Stadt Sendenhorst angemeldet werden. Geschieht dies nicht, könnte solch ein Feuer bei Dunkelheit leicht als Gebäudebrand missverstanden werden, was einen kostenpflichtigen Feuerwehreinsatz zur Folge hätte.

Für ein Osterfeuer gilt, dass ein geeigneter Platz gefunden werden muss. Beim Abbrennen sollen unnötige Belastungen der Nachbarschaft vermieden werden. „Von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen ist ein Abstand von mindestens 200 Metern einzuhalten, bei Wohngebäuden von 100 Metern und zu öffentlichen Flächen von 50 Metern. Das Feuer sollte zu Bäumen und Hecken mindestens den dreifachen Abstand des Feuer-Durchmessers haben“, schreibt die Stadt.

Osterfeuer dürfen nicht für die Abfallbeseitigung miss-

braucht werden. Es dürfen nur pflanzliche Abfälle wie Schlagabraum, Schnittholz oder Kleinhölzer verwendet werden. Behandelte und beschichtete Hölzer wie Spanplatten, Möbelstücke und Holzzäune sowie andere Abfallstoffe gehören in den Hausmüll. Auch im Interesse der eigenen Gesundheit sollten nur unbehandelte trockene Hölzer und Strauchwerk verbrannt werden.

Umweltbelastung

Das Entzünden der Feuer mit Benzin, Diesel, Altöl und die Verbrennung dieser Stoffe im Osterfeuer sind verboten, da die Umwelt hierdurch extrem belastet wird.

Die Feuer sind durch eine volljährige Person zu beaufsichtigen. Aufsichtspersonen dürfen den Ort des Geschehens erst verlassen, wenn Feuer und Glut vollständig erloschen sind.

Wichtig ist auch die Vorbereitung direkt vor dem Abbrennen des Holzstoßes. Oft haben sich Kleintiere wie Igel einen Schlafplatz in dem aufgeschichteten Haufen geschaffen. Deshalb müssen Osterfeuer kurz vor dem Anzünden einmal gründlich umgeschichtet werden.



Grünpflanzen lockten in der Fußgängerzone die Gartenliebhaber an.

Fotos (2): Schmitz-Westphal



Gelugener Flohmarkt

Sendenhorst • Sehr zufrieden zeigte sich Annette Watermann-Krass, Vorsitzende der SPD Sendenhorst, über Beteiligung und Verlauf des Flohmarktes am vergangenen Samstag. Der fand bereits zum fünften Mal statt, diesmal vor dem Haus Siekmann. Die Verlegung war wegen des Vier-Türme-Marktes erforderlich geworden. „Die rege Teilnahme zeigt, dass für einen solchen Markt Bedarf besteht“, so Watermann-Krass. Alles, was mit eigener Muskelkraft angetrieben werden kann, konnte hier verkauft oder getauscht werden. Nicht zuletzt das schöne Frühlingswetter trug zum Gelingen des Flohmarktes bei. Auch im nächsten Jahr werde der Markt wieder stattfinden, versichern die Organisatoren Ulrich Kunstleben und Florian Hommerick.

Filigran, fruchtig, familiär

21. Vier-Türme-Markt lockte bei tollem Wetter viele Besucher aus Nah und Fern an

Sendenhorst • Viele gut gelaunte Menschen kamen am Sonntag zum Vier-Türme-Markt (VTM) in die Sendenhorster Innenstadt. Zum 21. Mal hatte der Gewerbeverein einen attraktiven Markt auf die Beine gestellt, der mit 44 Ausstellern und einem verkaufsoffenen Sonntag zum Bummeln und Verweilen einlud.

Nachdem der Markt im vergangenen Jahr aus organisatorischen Gründen nicht hatte stattfinden können, hatten sich die Gewerbetreibenden nun zusammengeschlossen, um den VTM unter dem Motto „Frühlingszauber in Sendenhorst“ wiederzuleben.

Bereits am Samstag öffnete im Haus Siekmann ein Ostermarkt, bei dem es eine bunte Auswahl an Kuschelkissen, Lavendelsäckchen, Tischdecken, Eierwärmern, Topflappen und auch Schalen aus

Münsteraner Apfelbaum zu erwerben gab. Die Kunst der aufwändigen, filigranen Malerei auf Hühner-, Enten- und Straubenei erklärte Gisela Günnewig ihren Kunden dort gerne. Sie ließ sich auch über die Schulter schauen, während sie Muster auf die Eier zeichnete.

Süße Stärkung

In der Fußgängerzone erwarteten Frühjahrsblüher und Pflanzendekorationen alle Gartenliebhaber. Jede Menge Schmuck und Fensterdeko, aber auch Praktisches wie Socken und Kleidungsstücke war an den Marktständen zu finden. Während die Erwachsenen sich bei Kaffee, Waffeln oder Würstchen stärken, genossen die Kinder lieber süße Dinge wie Zuckerwatte oder Popcorn. Und zur Belustigung ging es gleich noch eine Runde aufs Kinderkarussell.



Fruchtige Cocktails an der Strandbar der Gaststätte Zur Börse brachten die Genießer in Urlaubsstimmung.

Am Südportal der Martinskirche breitete sich ein großer Kinderflohmarkt aus, auf



Viel Spaß bereite am vergangenen Wochenende die Sendenhorster Frühjahrskirmes auf dem Lambertiplatz. Groß und Klein besuchen das bunte Treiben bei strahlendem Sonnenschein und genossen die rasanten Fahrten in Babyflug, Musikexpress und Autoscooter. Zahlreich gebracht die Entenangler, während eine ruhige Hand am Gewerbratz gefragt war (Bild).
Text/Foto: Schmitz-Westphal

Jung trifft Alt

Sendenhorst • Das Zusammentreffen von alten und jungen Menschen ist in der heutigen Zeit oft ein heikles Unterfangen. Aus diesem Grund hat sich der Sozialwissenschaftskurs der Realschule in der Unterrichtsstunde „Alter werden – älter sein“ das Projekt „Jung trifft Alt“ zum Thema gemacht.

Für zwei Stunden hatten die jungen Schüler fünf Senioren aus dem St. Elisabeth-Stift eingeladen. Pflegedienstleiter Matthias Dieckerhoff begleitete die über 80-jährigen Be-

wohner zur Schule. In Gruppenarbeit hatten die Schüler die Möglichkeit, ihre Kindheit mit der der Senioren zu vergleichen. Dass man früher mit rund 70 Schülern in einer Klasse lernen und bei Ungehorsam mit dem Stock geschlagen wurde, konnten sich die Schüler kaum vorstellen. Die lockere Kleingruppenarbeit empfanden die Senioren dagegen als sehr interessant.

Nach den Osterferien werden die Schüler dann auch das Leben im Seniorenheim kennenlernen. • as



Der Einladung der kfd Albersloh zu einem Gesundheitsvortrag waren vergangene Woche einige Interessierte gefolgt. Apotheker Michael Kerkhoff (r.) von der Albersloher Engel-Apotheke hielt in gemütlicher Atmosphäre einen sehr interessanten Vortrag über die Verdauung und die damit verbundenen Probleme. Alle Fragen der Anwesenden konnten vom Referenten beantwortet werden. Foto: pr



Zum 25. Tanztee hatte die SG-Tanzsportabteilung die Bewohner des St. Elisabeth-Stiftes und des betreuten Wohnens ins Casino des St. Josef-Stiftes eingeladen. Nach dem Kaffeetrinken präsentierten TSA-Mitglieder unter der bewährten Leitung von Hermann Brandt ein abwechslungsreiches Programm. Es wurde gemeinsam mit den Bewohnern zu Live-Musik von Keyboard und Akkordeon getanzt und gesungen. Foto: pr

BLICKPUNKT KLASSENTREFFEN



Vor 50 Jahren war die gemeinsame Zeit der Sendenhorster Volksschüler des Geburtsjahrgangs 1946/47 zu Ende. Aus diesem Anlass trafen sich am Samstag 29 von 53 Ehemaligen im Restaurant Esszimmer. Die Schüler freuten sich, auch ihre damaligen Lehrer begrüßen zu können. Streng nach Geschlechtern getrennt wurden seinerzeit die Mädchen von Maria-Ursula Book und die Jungen von Hans Staffers unterrichtet. Nach dem Kaffeetrinken gedachten die Ehemaligen in der Krankenhauskapelle ihrer bisher fünf verstorbenen Mitschüler. Anschließend wurde gemeinsam das St. Josef-Stift besichtigt. Und dann hatte das Orga-Team, bestehend aus Elisabeth Mössing, Helga Brandt, Helga Reuscher-Dufhues, Bärbel Lackmann, Hubert Böcker, Heini Lütke-Verspohl und Willi Bruns, auch noch für einige Überraschungen gesorgt. So bekam jeder eine kleine Schultüte als Erinnerung, und Ulrike Usunov hatte eine Power-Point-Präsentation mit Bildern aus der Vergangenheit vorbereitet. Text/Foto: ap



Die vor 60 Jahren eingeschulter i-Dötzchen haben sich mit der Freude beim Wiedersehen keinen Abbruch. Es gab ja auch viel zu erzählen seit dem letzten Klassentreffen vor zehn Jahren. Die meisten der ehemaligen Volksschüler wohnen noch in Albersloh, andere in Unna, Lipstadt oder gar Würzburg. 22 der angeschriebenen 30 Ehemaligen waren der Einladung gefolgt, und mit großer Freude wurden auch Lehrerin Dorothea Gomolluch und Lehrer Johannes Staffers begrüßt. Das Vorbereitungsteam Antonius Breul, Anni Hennenberg, Hildegard Heumannskämper, Friedhelm Warermeyer und Manfred Lämke hatte ins Restaurant Geschermann eingeladen. Nach lebhaften Gesprächen bei Kaffee und Kuchen stand eine Planwagenfahrt durch die grüne Umgebung Alberslohs auf dem Programm. In der Bauerschaft Alst führte André Bruns die Gäste durch seine Biogasanlage. Mit einem Festessenklang das Treffen aus. Text/Foto: Genz

Orgelkonzert in St. Martin

Sendenhorst • Zu einem Orgelkonzert am Palmsonntag, am 17. April, um 19 Uhr lädt Kantor Winfried Lichtscheidel in die Sendenhorster Martinskirche ein. Entsprechend der Passionszeit beinhaltet die Programmauswahl meditative Werke und bekannte Choralmelodien zur Passionszeit. Mittelpunkt des Orgelabends wird programmatische Orgelmusik sein. So wird in dem Stück „Die Kreuzigung“ von Marcel Dupré musikalisch die Leidensgeschichte Jesu dargestellt. Als Schlussstück wird das monumentale Werk „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ von Franz Liszt erklingen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, die Kollekte ist für die Kirchenmusik gedacht.

Ostersonntag geschlossen

Sendenhorst • Die Pfarrbücherei St. Martin hat auch während der Osterferien zu den bekannten Zeiten (sonntags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 15 bis 18 Uhr) geöffnet. Nur am Ostersonntag, 24. April, bleibt die Bücherei geschlossen. Zu den anderen Zeiten lohnt sich ein Besuch, denn seit Anfang des Jahres wurden nach und nach bereits mehr als 150 Medien neu eingestellt und können ausgeliehen werden.

kfd bestückt das Café

Sendenhorst • Für Montag, 18. April, hat die kfd St. Martin die Organisation des Ostergarten-Cafés übernommen. Sie bittet deshalb um Kuchen- oder Brotspenden. Wer einen Kuchen oder ein Brot backen möchte, kann sich bei Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654, melden. Die Waren können ab 9.30 Uhr in der Realschule St. Martin abgegeben werden.

Stammtisch der KG

Sendenhorst • Die KG „Schön war's“ lädt am Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr zum KG-Stammtisch in die Gaststätte Zur Börse ein. Kommen kann neben den Mitgliedern auch jeder, der sich für die Arbeit der Narren interessiert.



Frühlingserwachen in Drensteinfurt



Länger Shoppen im April !!!

Wir sind dabei!

An allen Samstagen sind unsere Geschäfte durchgehend bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet!

REISECENTER DRENSTEINFURT
 Telefon 984206 · Wagenfeldstraße 8 GmbH
**Rund um Ihren Traumurlaub
 beraten wir Sie gerne!**

Lanfer
 Porzellan • Bestecke • Glas • Bilder • Geschenke • Haushaltswaren
 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 20 · Telefon 02508/265

bennemann
 MODE ERLEBEN.
 Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508 / 98 47 00

Die Bücherrecke
 Ulrike Spartmann
 Wagenfeldstraße 37 · 48317 Drensteinfurt
 Tel. 02508/99807 · Fax 02508/99803

Wanzeo
 Exklusive Mode
 Bozena Wajda
 Hammer Str. 4 · 0163/371 28 20
 www.wanzeo.de

Rund um's Rad
Zweirad
MURMANN
 Kleiststrasse 4 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 025 08 / 86 66

H. Dortmann
 Fahrräder Gartengeräte Deko
  
 Schützenstraße 1 · Drensteinfurt · Tel. 02508/9331

igw mehr stadt erleben
 interessengemeinschaft
 werbung für drensteinfurt e.v.

SPIEL-FIFFIKUS.DE
FIFFIKUS
 FIFFIKUS: Dein Spiel- und Spielmengenportal. Inh. Susanne Pfister
 Webshop 02 48317 Drensteinfurt, Telefon 025 08/99 98 83-0, Mail: info@spiel-fiffikus.de

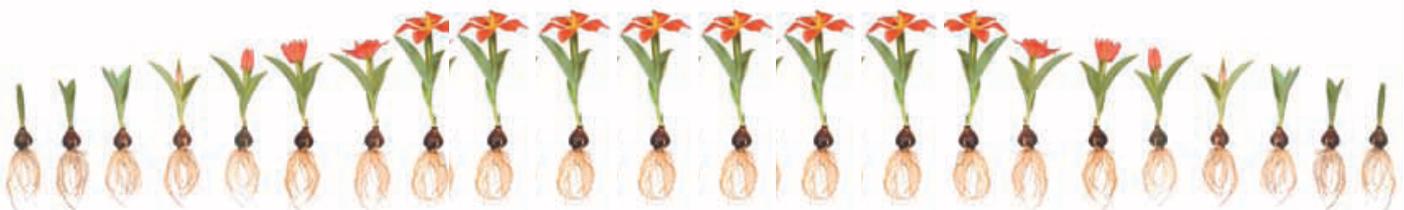
MEN-TIE
 Geschenkideen für Mensch & Tier
 Inh. Erika Struckamp
 Hammer Str. 1 · Drensteinfurt · Tel. 02508/9948228


 SCHREIBEN
MARKT NR.1

Teeladen
 Susanne Scheel
 48317 Drensteinfurt · Kurze Strasse 4



Stefanie Lenz
 Kosmetik
 Wagenfeldstraße 16
 Drensteinfurt
 Tel. 025 08/487 **BABOR**
 INSTITUT



Gewerbeschau Ascheberg

Samstag, 16. April, 13.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag, 17. April, 11.00 - 18.00 Uhr



Let's go West

Rosendahl
Ihr Opel Partner

Wir lieben Autos.
 Verkauf • Leasing • Zubehör • Ersatzteile • Zulassung

Geschäftszeiten:
 Mo-Fr 9:30-18:00
 Sa 9:00-13:00

Steinfurter Str. 68
 59387 Ascheberg
 Telefon 0 25 93 / 78 94
 Telefax 0 25 93 / 65 99
 Notdienst 01 71 / 4 60 65 46
 www.autohaus-rosendahl.de



Blumen Heitmann

Dieningstr. 1 • 59387 Ascheberg • Tel.: 025 93 / 3 57

FLEUROF
bringt's.



DIRK TÖNIES
Verkauf
Verleih
Custom-Bau

Ascheberg Industriestr. 8
 02593 / 72 35
 www.alutraum.de



BERG TOP

Gratis Soziussitz
 Sie sparen
 € 59,-*

Beim Kauf von einem BERG Classic Gokart

Aktion zur Gewerbeschau: Gokart-Bahn für Kinder
 Münsterland GmbH
 Raiffeisenstraße 25
 59387 Ascheberg
 Telefon (0 25 93) 9 58 50
 Telefax (0 25 93) 95 85 20

AGRAVIS
TECHNIK




„Feuerwehrtechnik“ lautet das Motto der Firma Klaas zur Gewerbeschau in Ascheberg. Zahlreiche Feuerwehrgeräte werden ausgestellt. Übungen der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg finden an beiden Tagen jeweils um 15 Uhr statt. Eine Feuerwehr-Hüpfburg für Kinder lädt zum Toben ein. Die Firma Klaas stellt natürlich ebenfalls ihre Kräne und Aufzüge aus. Außerdem stellt sie einen Azubi-Info-Stand auf die Beine. Hier können sich zukünftige Schulabgänger der Region über die Ausbildungsberufe Feinwerkmechaniker, Mechatroniker und Elektroniker informieren. Es werden Möglichkeiten von Praktika aufgezeigt und Tipps zur Bewerbung gegeben. Ansprechpartner ist der Klaas-Ausbildungsleiter Bernd Kühnhenrich. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit einem Getränke- und Würstchenstand gesorgt. Auch Kaffee, Kuchen und frische Waffeln werden angeboten.

Foto: pr



Eindrücke von der Gewerbeschau im Jahr 2009.



Energie steht im Mittelpunkt Handwerkermarkt

In der Halle Klötter-Bolte im Gewerbegebiet West wird während der Gewerbeschau ein Handwerkermarkt aufgebaut. Dessen Thema lautet „Energie sparen, erneuerbare Energie sowie alternatives Heizen“.

Die Firma Sun Effects wird hier die neusten Angebote zum Thema Fotovoltaik vorstellen. Der Raiffeisenmarkt informiert über Pellets-Heizungen. Die Handwerkerinnung im Kreis Coesfeld beschäftigt sich an diesem Tag mit energiebewusstem Bauen und Heizen. Für Fragen zum Thema steht ein Energieberater des Ingenieurbüros Grove bereit. Der Kaminbau steht am Stand des Betriebs Neuer im Fokus.

Mit dabei sind außerdem die Hundeschule Kehmman, die zur Ernährung und Erziehung der lieben Vierbeiner informiert. Dekoratives für Haus und Garten zeigen die Firmen Brettschneider und Blumen Heitmann. Wenn es um Drucksachen wie Plakate, Folien oder Beschriftungen geht, stehen die Ansprechpartner der Firma Römisch bereit. Und Informationen zum Thema Reinigung hält der Betrieb Micha bereit.



Die erneuerbaren Energien – im Bild eine Solaranlage – stehen beim Handwerkermarkt zur Gewerbeschau im Fokus. Foto: pr

Für Feiern aller Art ...

Rehr
Partyservice

An der Hansalinie 17
 59387 Ascheberg
 Telefon 02593/51 96
 Fax 02593/95 7162
 Mobil 0172/9759115

Immer das besondere, leckere Angebot! Tel. 0 25 93 / 51 26



SB-Wasch Ligges

Wir waschen Ihr Auto!

Ascheberg
 Industriestraße 1



Gewerbeschau Ascheberg

Samstag, 16. April, 13.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag, 17. April, 11.00 - 18.00 Uhr



Anschauen und Mitmachen

Mehr als 40 Firmen präsentieren sich / Buntes Programm auch für Kinder

Alle zwei Jahre findet in Ascheberg eine Gewerbeschau statt. In diesem Jahr geht die Veranstaltung mit dem Namen „Let's Go West“ dort bereits zum siebten Mal über die Bühne. Etwa 40 Unternehmen sind mit dabei und stellen sich am kommenden Wochenende, 16./17. April, den Besuchern vor. Und das wird unter anderem geboten:

- Die Firma **Agravis** stellt eine Landtechnik-Ausstellung auf die Beine, bei der Kleingeräte wie Motorsägen und Sitzrasenmäher gezeigt werden. Die Kinder lädt eine Hüpfburg zum Spielen ein. Die Eltern können sich währenddessen am Bierwagen aufhalten. Rasant geht es unterdessen auf der Go-Kart-Bahn zu.
- Die Ausstellung kann man auch bei **Fliesen Homann** besuchen. An einem Info-Stand werden alle Fragen der Besucher, etwa zu Fliesenkleber oder

Fugenarbeiten beantwortet. Im Außenbereich unterhält ein Kinderkarussell. Auf dem Homann-Gelände sorgt ein Imbissstand des Partyservice **Reher** für das leibliche Wohl.

- Eine Auto-Anhänger-Ausstellung können sich Interessierte auf dem Gelände von **Metallbau Tönies** anschauen.
- Ebenfalls um Autos – vor allen Dingen um saubere – dreht sich alles am Waschplatz der Firma **Ligges**, die ebenfalls an beiden Tagen geöffnet hat.

- Das **Autohaus Rosendahl** baut seine Fahrzeug-Ausstellung auf dem Gelände der Firma **Hueck** auf. Die neusten Modelle der Marke Opel werden hier wohl vor allem die technikbegeisterten Männer vergnügen.
- Die **Tischlerei Naber** präsentiert Produkte zum Thema Insektenschutz auf dem Gelände des Raiffeisenmarktes. Auch einen

Getränkewagen wird der Betrieb dort bewirtschaften.

- Spezielle Aktionen für Kinder bietet die Firma **Kröger** an. Außerdem informieren die Mitarbeiter über neue Sicherheitstechniken beim Fensterbau.

- Die **Tischlerei Buhla** stellt sich und ihre Produkte vor.
- Ein zwei­tägiger Sonderverkauf mit speziellen Angeboten findet bei der Firma **Compass** statt.

- Der Reisespezialist **Koch-Bolle** und die Firma **LippeBus** informieren zu ihren Angeboten, zu denen auch spezielle Gruppenreisen gehören.

Neben dem Programm, das die Firmen selbst vor Ort auf die Beine stellen, gibt es an beiden Tagen noch ein zusätzliches Rahmenprogramm, das Jung und Alt begeistern soll. Es werden Hubschrauber-Rundflüge und Fahrten mit dem Pängelanton angeboten. Petra Wendling sorgt

außerdem für die Kinder-Animation. Sie geht von Firma zu Firma, um die Kleinen zu schminken. Bei der Firma Homann sollen zudem auch Fliesen bemalt werden. Kinder-Motorräder stehen in der Halle der Firma Daldrup bereit und warten auf den einen oder anderen Mutigen, der sich auf rasante Fahrt begeben möchte.

„Durch Beständigkeit, interessante Themen und Angebote haben wir im Laufe der Jahre immer mehr Zuschauer angelockt“, weiß Wilhelm Homann, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Pro Ascheberg, zu berichten. Rund 6000 Menschen hätten die vergangenen Veranstaltungen besucht. „Diese Zahl gilt es auch in diesem Jahr zu erreichen, wenn nicht gar zu toppen.“ Nun hoffen die Veranstalter nur noch auf trockenes Wetter, damit auch die siebte Gewerbeschau zu einem vollen Erfolg werden kann.



Telefon: 0 25 93/95 19 17 Norbert Naber
 Mobil: 01 73/2 53 25 51 Breil 21 · 59387 Ascheberg

Ihr Tischler für alle Reparaturen, Verkauf und Montage von:
 Insektenschutz • Einbruchsicherung • Trockenbau • Haustüren/Türen • Rolläden
 Markisen • Sonnenschutz • Treppen • Wintergärten • Fenster • Bodenbeläge

Sie finden uns auf dem Gelände des Raiffeisen-Marktes.
 Es erwartet Sie eine Fachberatung und Ausstellung im Bereich
 Insektenschutz, Markisen, Türen u.v.m.

Gewerbeschau am 16. und 17.04. von 12.00 – 18.00 Uhr



TORSTEN BUHLA
 TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lüdinghauser Straße 38
 59387 Ascheberg
 Tel./Fax 02593/928418
 mobil · 0151/15374591



Ihr Meisterbetrieb für Kachelöfen, Heizkamine & Schornsteinsysteme aus Ascheberg-Davensberg.

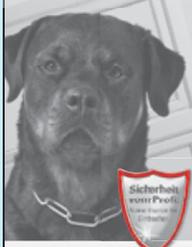


Besuchen Sie uns am 16. und 17.04.2011 auf der Gewerbeschau Ascheberg-West

Reinhard Neuer
 Burgstraße 16
 Ascheberg-Davensberg
 Telefon 0 25 93/16 30
 www.neuer-kachelofen.de

Tipps für Jedermann!

Informationen, Aktionen, viel Spaß und gute Unterhaltung

Wir haben was gegen Einbrecher: Sichere Fenster!

Gewinnspiel auf der Gewerbeschau:

1. Preis: 1 Fenster (Wert 500,-€)
2. Preis: Insektenschutz (Wert 300,-€)
3. Preis: Insektenschutz (Wert 100,-€)

KRÖGER FENSTER
 Haustüren
 Insektenschutz
 Rolläden

Lüdinghauser Straße 48
 Ascheberg, ☎ 0 25 93/92 99 60
 www.kroeger-fenster.de

Mitglied im Netzwort

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG



Ihre Spezialisten für Gruppenreisen!

Fahrzeuge in allen Kategorien - 2 - 64 Personen vom Kleinbus bis zum vollausgestatteten Luxusferienbus

Wir organisieren Ihre Gruppenreise
 Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 02593 - 9480 - Fax: 02593 - 5502 - E-Mail: info@lippebus.de



FLIESENFACHGESCHÄFT
 VERLEGUNG + VERKAUF

HILF WILHELM HOMANN

59387 ASCHEBERG
 Raiffeisenstraße 27
 Telefon 0 25 93/4 38
 + 98 22 63
 Telefax 0 25 93/66 57



Wir sind Wassersport!

Zur Gewerbeschau "Pro Ascheberg" hat unser Maritim-Shop für Sie geöffnet:

Samstag, den 16.04.2011 von 10.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag, den 17.04.2011 von 11.00 - 18.00 Uhr

Zusätzlich hat an diesen Tagen unser

SCHNÄPPCHEN MARKT für Sie ab 13.00 Uhr geöffnet.

Musterteile aus dem maritimen Mode- und Funktionsbereich zu stark reduzierten Preisen!

Compass-Lüdinghauser Str. 34-59387 Ascheberg

Let's go West

Autokrane • Anhängerkrane • Bau- und Möbelaufzüge • Gebrauchsgüter • Vermietung • Service



Das richtige Gerät für jeden Einsatz!





KLAAS Service- und Vertriebs GmbH · Raiffeisenstr. 26 · D-59387 Ascheberg · Telefon +49 (0) 2593 95920 · Fax +49 (0) 2593 959215 · www.klaas.com



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



Neues aus der Geschäftswelt

Autohaus LACKMANN



Einen Generationswechsel gab es am 1. April im Autohaus Lackmann an der Dieselstraße in Sendenhorst. Ingo Lackmann (2.v.l.) übernahm an diesem Tag den Betrieb von seinem Vater Herbert (2.v.r.), der allerdings zusammen mit seiner Frau Marianne (r.), die weiter in der Buchhaltung tätig sein wird, auch künftig zur Verfügung stehen möchte. Am 1. Februar 1978 wurde die Autowerkstatt Herbert Lackmann in Sendenhorst eröffnet. Zwei Jahre später war sie dann Mazda-Vertragswerkstatt. Seit 2005 führt der Betrieb auch die Marke Ford. Und seit dem 1. April 2011 gibt es vor Ort den „Bosch-1a-Autoservice“. „Das ist eine Aufwertung für unsere Werkstatt“, betont der scheidende Inhaber Herbert Lackmann. „Ingo kann da ansetzen, wo auch bisher alles gut gelaufen ist“, erklärt er und freut sich darüber, dass sein Sohn das Geschäft weiter führt. Ingos Bruder Ulf (l.) leitet übrigens ein Autohaus in Münster. Und alle danken den Kunden, die bislang der Firma schon seit vielen Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben.
Text/Foto: Opperbeck

DANKE DEUTSCHLAND FÜR 125 JAHRE AUTOMOBIL

DAS MAZDA DANKESCHÖN O-LEASING FÜR ALLE MODELLE MTL. AB €125¹⁾

„EDITION125“ MODELLE MIT KUNDENVORTEIL BIS ZU €3.250²⁾

Deutschland hat der Welt das Automobil geschenkt - und Mazda den Fahrspaß erfunden. Zur Feier des Jahres gibt es deshalb als großes Dankeschön das Mazda O-Leasing für alle Mazda Modelle.

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 8,1-5,2 l/100 km. CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 188-138 g/km.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH, z.B. für den Mazda6 4-Türer Prime-Line 1.8 l MZR 88 kW (120 PS), € 6.441,66 Leasing-Sonderzahlung, 15.000 km Laufleistung pro Jahr, € 125 mtl. Leasingrate, 36 Monate Laufzeit, inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Beim O-Leasing entspricht die Summe aller Leasingraten, der Leasing-Sonderzahlung und des kalkulierten Restwerts der UVP für das betreffende Fahrzeug. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2011. 2) Für den Mazda6 Edition125 gegenüber der UVP für ein vergleichbar ausgestattetes Exklusive-Line Modell. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus H. Lackmann
Inh. Ingo Lackmann
Dieselstraße 11 · 48324 Sendenhorst
www.autohaus-lackmann.de

Dreingau Zeitung
online
anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de



Immobilien
2-Zi.-Whg.

Albersloh
gemütliche 2 ZKB, DG, ca. 45 m², KM 255,- € + HK/NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 0 175/193 9986

Albersloh
2 Zi.-Whg., Küche, Bad mit Balkon, 50 m², Einstellpl., gr. Keller, Parterra mit Gartennutzung, kompl. neu renoviert, ab 01.05.11 zu vermieten, 300 KM + NK.
Tel. 0152-25498529

Sendenhorst
2 ZKB, 60 m², 230 € Grundmiete zzgl. HK/NK, nur mit WBS.
Tel. 0151-18444162

ETW-Verm.

Gartenwohnung in Sendenhorst!!!
3 1/2 Zi., 85 qm Wfl. mit sonniger Terrasse u. eigenem Garten, ruhige Lage, Gäste WC, neue Garage mögl., Bj. 1993, KP 115.250 €, direkt v. Eigentümer.
Tel. 02382-2835 od. 0172-5307541

Whg.-Angebote

Drensteinfurt
in guter Wohnlage 83 qm Wohnung zu vermieten. Carport (2 Stellpl.), Gartenbenutzung, 490 Euro KM + NK.
Tel. 02508-994787

Whg.-Gesuche

Haus/Wohnung gesucht!
Familie (Beamter/MFA) mit 2 Kindern sucht ein kleines Haus bzw. Wohnung mit min. 5 Zimmern in Drensteinfurt
Tel. 02508-9992066

Junge Familie sucht
4-5 ZKB, mind. 90 qm, Tiere erlaubt, KM bis 560 Euro, Nähe MS, Alb., gerne ländlich, kein Plattenbau! Wir sind berufstätig und sauber!
Tel. 0173-5668656

Ostergrüße die kleine Überraschung zum Fest !!

Ein lieber Gruß, ein kleines Dankeschön, eine persönlich Grußanzeige zu Ostern an Ihre Lieben. Diese Möglichkeit bieten wir Ihnen in der Dreingau Zeitung. Es ist günstig und einfach. Wählen Sie ein Ostermotiv und tragen Sie Ihren Text und Ihre Daten in den abgedruckten Coupon und reichen Sie diesen in unserer Geschäftsstelle ein oder senden Sie uns eine Email an:

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Text

Alles Liebe zum Osterfest

Name, Vorname _____
PLZ _____ Ort: _____
Straße: _____ Telefon: _____
Ich bitte um Abbuchung vom Konto:
BLZ: _____ Geldinstitut: _____
Konto-Nr.: _____
Datum: _____ Unterschrift _____

Erscheinungstag: 23. April 2011 Ostersonntag

Anzeigengröße 1/30 1/50 2/30 2/50

oder nach Absprache Anzeigen-Millimeterpreis von 0,22 € inkl. MwSt. Motiv

Preise inkl. MwSt.:
1/30 = 6,50 € 2/30 = 13,00 €
1/50 = 11,00 € 2/50 = 22,00 €

bitte ausfüllen und an uns einsenden bis zum 19. April 11

Lieber Onkel Paul,
wir wünschen Dir ein frohes Osterfest und weiterhin gute Gesundheit.
Es freuen sich auf Deinen nächsten Besuch
Mia und Nadine
zweispaltig 30 mm hoch = 13,00 €

**Liebe Mama
Lieber Papa**
Wir wünschen Euch ein schönes Osterfest
Laura & Tim
einspaltig 50 mm hoch = 11,00 €

**Liebe Oma Ruth und
Opa Josef**
liebe Grüße zum Osterfest
wünschen Euch
Sybille und Tom
zweispaltig 50 mm hoch = 22,00 €

Hallo Schatz,
alles Liebe zum Osterfest
wünscht Dir
Deine Sabrina
einspaltig 30 mm hoch = 6,50 €



